

06-07.12 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

10 Schaurig, blutrünstig, spektakulär:
Die Sommerspiele
bringen Shakespeare's
Macbeth

12 Ferien 2012
in Perchtoldsdorf:
Tolle Programme
für Kinder und
Jugendliche von 6-16

13 Neuer Jugend-
treff und Partylocation
Hyrtl Haus:
Vielseitige Möglich-
keiten an etabliertem
Standort

04 Verleihung der Goldenen Kelle:

„AUSGEZEICHNETE“ BURG

NEUERÖFFNUNG

ORDINATION

DDR. CHRISTIAN P. KOZICH

FACHARZT FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

schau  *schau*
BRILLEN VON HAND GEFERTIGT
SEIT 1980

KONTAKTLINSENANPASSUNG
VORSORGEUNTERSUCHUNG
DIVERSE GUTACHTEN FÜR
FÜHRERSCHEIN,
BILDSCHIRM USW.

WAHLARZT ALLER KASSEN

TERMINE NACH VEREINBARUNG
A-1010 WIEN
ROTINTURMSTR. 11/2 STOCK

TEL.: +43 1 532 05 79
TERMIN@IHRE-AUGEN.AT
WWW.IHRE-AUGEN.AT



EYE CENTER

A-1010 WIEN
ROTINTURMSTR. 11/ERTLG.
MO-FR 10-18 UHR
SA 10-17 UHR
TEL.: +43 1 533 45 840
FAX: +43 1 533 45 844



BRILLENMANUFAKTUR
A-2380 PERCHTOLDSORF
HOCHSTR. 23
TEL.: +43 1 869 06 35
FAX.: +43 1 869 06 354

INFO@SCHAU-SCHAU.AT
WWW.SCHAU-SCHAU.AT

Ordinationseröffnung im Zentrum von Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4



Dr. med. Heimo Vedernjak

Arzt für Allgemeinmedizin, Sportarzt, Arbeitsmediziner
Wahlarzt mit allen Kassenverträgen für Vorsorgeuntersuchungen

Ordinationszeiten:

Di und Fr 7.30 - 9.00 Uhr (auch Blutabnahmen), Mo bis Fr 17.00 - 20.00 Uhr, So 14.00 - 19.00 Uhr
Terminvereinbarung erbeten unter +43/676/718 88 84 (Mo bis Fr 8.00 - 20.00 Uhr)



www.arztamsonntag.at



Medizinische Leistungen und Angebote:

Infusionstherapien bei Erschöpfungszuständen und Erkrankungen

(chronische Müdigkeit, chronischer Schmerz, Sportverletzung, Tinnitus, Durchblutungsstörung, Schwindelzustand, Konzentrationsstörungen, physische, psychische Überlastung (Burnout),
Infektanfälligkeit, Wundheilungsstörungen, chronischen Erkrankung (Asthma, Reizdarm, Diabetes), Krebserkrankung, Immunkrankheiten),

Blutabnahmen, Vorsorgemedizin, EKG, Atemfunktionstest, Belastung EKG, Lactattest, Sportuntersuchungen, Trainingspläne, Ernährungsberatung,
Tauschsport-Checks, K-Taping bei (Sport)verletzungen, Neuraltherapie, Homöopathie, Dunkelfeldblutanalytik (Mikroskop)

Telefon: +43 / 676 / 718 88 84 | Homepage: www.arztamsonntag.at | E-Mail: kontakt@arztamsonntag.at

titelbild // Mit der eigenen Frau Alexandra Henkel auf der Bühne zu stehen, findet Dietmar König, der bei den diesjährigen Sommerspielen in Macbeth die Hauptrolle spielt, immer spannend: „Man steht nicht nur als Ehepartner, sondern als sehr vertraute Kollegen auf der Bühne und staunt, was der andere macht oder wohin er will. Es ist auch eine Art Beziehungsarbeit ...“ Lady Macbeth Alexandra Henkel ist fasziniert davon, wie unterschiedlich Macbeth und seine Frau mit dem Mord an Duncan umgehen. „Der Mann beginnt zu zweifeln, zu hadern. In einer Beziehung ist es oft so, wenn der eine schwach ist, muss der andere stark sein. Ihm Rückhalt geben und ihn dazu bringen, die Dinge zu tun, die notwendig sind. Herauszufinden, wie dieses Macbeth-Paar damit umgeht, ist eine besondere Herausforderung.“ Siehe auch Seite 10.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Mein Widerstand gegen den geplanten **Monsterbau „Waldmühle“ im Kaltenleutgebner Tal** hat viele positive und unterstützende Reaktionen ausgelöst. Ich bedanke mich herzlich und kann Ihnen versichern, dass mein Engagement für eine drastische Redimensionierung des Bauvorhabens über alle Parteigrenzen hinweg ungebrochen aufrecht bleiben wird.

Immer deutlicher treten die zu erwartenden extremen Auswirkungen dieses Bauprojektes auf den Verkehr zutage.

Mit Kreuzungsumbauten und Ampelinstallationen will die Stadt Wien einem drohenden Kollaps beikommen. Dass das bei einem Vollausbau mit 450 Wohnungen nicht funktionieren kann, mussten jedoch auch die Vertreter der Stadt Wien nach der letzten Sitzung des Stadt-Umland-Managements SUM (eine von Niederösterreich und Wien getragene Plattform) zur Kenntnis nehmen.

Dort waren die Auswirkungen der geplanten Anlage auf das Kaltenleutgebner Tal, Rodaun und die Breitenfurter Straße ausführlich erörtert worden. Zusätzliche Abbiegespuren durch Kreuzungsumbauten würden zwar – wie anhand einer Simulation der Verkehrsflüsse demonstriert – eine momentane Verbesserung bringen, doch selbst bei einem nur bescheidenen Verkehrsmengenzuwachs (wie von der Stadt Wien in einem wenig objektiven Gutachten angenommen) würde der Verkehr zu Spitzenzeiten vollkommen zusammenbrechen. Diese Lösung kann also nicht klappen, so das Resümee des Leiters der Verkehrsabteilung des Landes Niederösterreich, Universitätsprofessor Dr. Friedrich Zibuschka.

Der Niederösterreichische Landtag hat sich geschlossen hinter den Perchtoldsdorfer Gemeinderat gestellt: Der Antrag, die Auswirkungen des Wohnbauprojektes im Rahmen des Stadt-Umland Managements SUM offen darzulegen und gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden tragbare Lösungen zu finden, wurde einstimmig angenommen. Über die Einzelheiten der Zusammenarbeit wird man sicherlich noch diskutieren müssen. Ich freue mich, dass das Anliegen auf so breiten Rückhalt stößt und einen Diskussionsprozess in Gang gesetzt hat – wir sind den Menschen im Ballungsraum südlich der Großstadt die Arbeit an einer Lösung schuldig.

Als Gegenmodell erweist sich in diesem Zusammenhang das Perchtoldsdorfer Modell der **sanften und nachhaltigen Bebauung in der Theresienau**. Anrainereinbindung und geringstmögliche Verkehrserregung sind die Kernpunkte jener zukunftsweisenden Lösung, die die Marktgemeinde

gemeinsam mit den Liegenschaftseigentümern für die letzte Bauland-Erweiterungsfläche Perchtoldsdorfs (Gesamtausmaß 73.000 m²) entwickelt hat. 66.500 m² werden parzelliert und mit maximal 40 Ein- bzw. Zweifamilienhäusern bebaut, auf der restlichen Fläche wird das **Schwedenstift** eine neue Heimat finden. Die Anordnung der Bauflächen entlang des Petersbachs sorgt dafür, den grünflächigen Eindruck des Gebiets zu erhalten und damit den Naherholungswert nachhaltig abzusichern.

In die Zukunft weist schlussendlich auch die Beschlusslage für das **Art_Center in der Brunner Gasse**, das einen kulturellen Mehrwert nach Perchtoldsdorf bringen wird. Sämtliche Mandatare des Gemeinderates mit einer Ausnahme sind davon überzeugt, dass diese Symbiose aus vorbildlichem Denkmalschutz in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt und moderner, spannender Architektur zu einem Zusatznutzen im Ortszentrum führen wird.

Der **Einsatz neuartiger Bitumenemulsionen** erlaubt es seit Kurzem, Fahrbahnbeläge kostengünstig zu erneuern. Die Verarbeitung erfolgt durch sogenannte Reparaturzüge. Dabei handelt es sich um Kombinationsgeräte, die für eine gleichmäßige Verteilung von Bitumen und grober Gesteinskörnung (Edelsplitt) auf den zu behandelnden Straßen sorgen. Dieses System kommt nun auch in Perchtoldsdorf bei dringend erforderlichen Straßensanierungen zur Anwendung. Dadurch ist es möglich, umfangreiche Sanierungsaufgaben wie Schlaglöcher, Frostaufbrüche, Absenkungen und viele andere Schadstellen wirtschaftlicher und schneller als bisher durchzuführen. Diese topmoderne Oberflächenbehandlung ist auch in der kalten Jahreszeit widerstandsfähig und hat damit wesentliche Vorteile gegenüber Oberflächenbehandlungen mit herkömmlichem Straßenbaubitumen.

Für die Anrainer/innen bringt die neue Straßensanierung auch ein deutliches Plus an Lebensqualität: Da das Material zügig verarbeitet werden muss, sind die Sanierungsmaßnahmen je nach Straßenlänge in ein bis zwei Tagen mit minimaler Staub- und Lärmentwicklung abgeschlossen und die Verkehrswege kurz darauf wieder befahrbar.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommerbeginn in Perchtoldsdorf,

Ihr



Die Architekten DI Michael Treiber, DI Hannes Toifel, DI Gerhard Moßburger, die Leiterin der Kulturabteilung Dr. Christine Mitterwenger, Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer, Architekt DI Gregor Reisenberger, BGM Martin Schuster, LH Dr. Erwin Pröll und NÖ Landesbaudirektor DI Peter Morwitzer am 15. Mai bei der Überreichung der „Goldenen Kelle“ (v.l.n.r.).



Goldene Kelle für die Burg Perchtoldsdorf

// Von Ingrid Pachmann

Seit 30 Jahren wählen die Leserinnen und Leser der Ortsbild-Broschüre „NÖ gestalten“ die Gewinner der „Goldenen Kelle“ für vorbildliche Bauten in Niederösterreich. Von 90.000 Lesern ausgezeichnet wurden 2011 neben der Burg Perchtoldsdorf auch das neue Gemeindezentrum in Eichgraben, ein renovierter Mostviertler Vierkanter in Perwarth, ein Niedrigenergiehaus in Ruprechtshofen, ein Umbau in Althöflein, ein Neubau in Kleinriedenthal, ein Holzwohnhaus in Kaumberg sowie ein unter Denkmalschutz stehendes ehemaliges Herrenhaus aus dem 16. Jahrhundert in Weidling.

NÖ Landesbaudirektor DI Peter Morwitzer betonte als Zielsetzung von „NÖ gestalten“ die Unterstützung einer gesunden Symbiose von Alt und Neu und eine Verbesserung der Baukultur. Dieses Sensorium solle bereits bei Konzeption und Planung eines Gebäudes Platz greifen und nicht an der Grundgrenze zum Nachbarn enden: „Wir leben in einer Gemeinschaft, ein Bauwerk sollte sich harmonisch in Umgebung und Umwelt einfügen.“

„Die Basis für alles Neue!“

Als die Referatsleiterin von „NÖ gestalten“, DI Petra Eichlinger vor zwei Jahren das Ressort übernahm, war ihr klar, dass es dabei einer mehrdimensionalen Betrachtungsweise bedarf, „denn Baukultur ist nicht nur eine Frage der Optik und der Ästhetik. Architektur steht nie für sich allein, sondern alle Veränderungen in der Gesellschaft manifestieren sich auch in baulichen Dingen. Um Baukultur den Menschen vermitteln zu können, muss man die tradierten baulichen Strukturen in ihrer ursprünglichen Authentizität verstehen, man muss ihre Werte schätzen, und man muss natürlich auch ihre Wirkung ausnutzen.“ Der Erhalt der alten Bausubstanz sei nicht nur Kulturgut des Landes, sondern „die Basis für alles Neue.“

Bauen mit Bestand

Dr. Erwin Pröll, Initiator von „NÖ gestalten“, strich im Gespräch mit den Moderatoren Chris Lohner und Gerald Groß die Bedeutung zeitgemäßer Gestaltung hervor. Aus dem Leitspruch „Niemand baut für sich allein, jeder baut die Welt des anderen mit“, habe sich ein Verantwortungsgefühl entwickelt. „Unsere Vorfahren haben mit einem guten Gespür für Harmonie ihre Heimat gestaltet und sie uns in dieser Form übergeben.“ Die gelungene Kombination von Tradition und Moderne empfinde man als besonders ansprechend. „Wir haben versucht, nicht mit dem Finger auf schlechte Bauprojekte zu zeigen, sondern mit guten Beispielen zu überzeugen.“ Niederösterreich sei auch in Gestaltungsfragen bereits zu einem Vorbild in Österreich und in Europa geworden. Aus „Niederösterreich schön erhalten, schöner gestalten“ entstand die europäische Idee der Dorferneuerung, dazu sei noch die Platzgestaltung gekommen, um die Kommunikationsmöglichkeiten der Menschen zu verbessern. „Jemand, der mit Hausverstand baut, baut mit Bestand.“

Pröll konnte sich vor 30 Jahren selbst nicht vorstellen, welchen großen Erfolg seine Initiative gegen den Abriss wunderschöner alter Häuser und die Entwicklung der „Emmentalerbauten“ haben würde. Ortsbildgestaltung sei weniger eine Frage von Gesetzen, sondern vielmehr eine Frage des entsprechenden Bewusstseins. „Wenn die Menschen nicht von innen heraus überzeugt davon sind, dass es notwendig ist, nicht nur für sich selbst, sondern auch für ihre Umgebung zu bauen, wird auch das beste Gesetz diese Frage nicht lösen können.“ Das Motto „Niederösterreich schön erhalten – schöner gestalten“ ist nach wie vor so zeitgemäß wie vor rund 30 Jahren, als man damit begann, der Gewalt der Spitzhacke die „Kraft des Gefühls“ entgegenzusetzen.

www.burg-perchtoldsdorf.at



Seit 30 Jahren ist „NÖ gestalten“ für die Weiterentwicklung eines Bewusstseins für Baukultur im Einsatz. Die Jubiläumsfeier mit mehr als 400 Gästen, darunter Alt-Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig und zahlreiche Prominente, fand am 15. Mai in der Burg Perchtoldsdorf statt. Neben einem Rückblick auf die vergangenen Jahre war auch die Auszeichnung der acht Siegerprojekte mit der „Goldenen Kelle“ durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll Teil des Festakts.

„Die Burg öffnet sich ihren Gästen!“

Die Perchtoldsdorfer Burg war nicht nur Schauplatz der Gala, sondern zählte, wie erwähnt, auch zu den ausgezeichneten Projekten. Bürgermeister Martin Schuster und Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer konnten aus den Händen Dr. Erwin Prälls die begehrte „Goldene Kelle“ entgegen nehmen. „Es ist euch gelungen, mit der Perchtoldsdorfer Burg ein Zeugnis selbstbewusster, moderner Architektur abzulegen und ein überregionales Zentrum zu schaffen, dabei aber die mittelalterliche Wirkung völlig unangetastet zu lassen“, fasste der Landeshauptmann die Projektidee der Architekten DI Michael Treiber und DI Gregor Reisenberger, umgesetzt von DI Gerhard Moßburger und DI Hannes Toifel, zusammen. Der bekannte österreichische Schriftsteller Alfred Komarek beschrieb die Metamorphose in seinem anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums aufgelegten Büchlein „Zeit für Niederösterreich, 30 Jahre NÖ gestalten“ mit den Worten: „Die Burg trotzt und droht nicht mehr ihren Feinden, sondern öffnet sich ihren Gästen. Alte Substanz und neue Architektur holen gemeinsam das Gestern ins Heute.“

Perfekte Symbiose von Alt und Neu

1964 wurde der ehemalige Wohntrakt der Burg Perchtoldsdorf, deren Anfänge vermutlich noch vor das Jahr 1000 zurückreichen und die die Babenberger vor den immer wieder einfallenden Ungarn schützen sollte, vom damaligen Bürgermeister Architekt DI Paul Katzberger und DI Karl Harberger erstmalig zu einem Kulturzentrum ausgebaut und in der Folge eifrig genutzt, ab 1976 auch für Sommertheater.

Nach fast 40jährigem ununterbrochenem Veranstaltungsbetrieb kam die Burg „in die Jahre“. Nach gewissenhafter Vorbereitungszeit und einem breiten Bürgerdialog begann 2008 der 18monatige Umbau zu einem multifunktionalen Veranstaltungszentrum, das heute zu den gefragtesten Locations im Wiener Umfeld gehört.

Von der Wiedereröffnung der Burg am 25. Juni 2010 weg zeigte sich, dass der Um- und Zubau überaus gelungen war.

Die Burg präsentiert sich als perfekte Symbiose von Alt und Neu: Die alte Bausubstanz ist unangetastet geblieben, und der Neue Burgsaal mit Spitzenakustik, die lichtdurchfluteten Foyers, behindertengerechten Aufgänge und Aufzüge, sowie die bestens ausgestatteten Küchen finden bei den Veranstaltern große Resonanz. Die moderne Konstruktion aus Glas und Stahl im Obergeschoß des alten Haupttraktes rückt die gotische Pfarrkirche ins Blickfeld; eine Stahl-Glaskonstruktion im Oberen Vestibül schafft eine architektonisch einzigartige Verbindung von Historie und Moderne.

Mit den erweiterten Möglichkeiten der Neuen Burg wurden 2010 in Perchtoldsdorf im Bereich Kultur hohe Standards gesetzt. Sie wurde 2011 für 148 Kultur-, Firmen- und Privatveranstaltungen genutzt (inklusive 23 Eigenveranstaltungen), darunter 12 mehrtägigen (Ausstellungen, Messen, Tagungen). 2012 setzt sich dieser Trend fort.

„Genau die richtige Form!“

Die Burg wird mittlerweile als Symbol und Katalysator eines Aufbruchs wahrgenommen und ist die größte Investition in Perchtoldsdorfs kulturelle Zukunft. Die Impulse, die von dieser „erlebbar“ und lebendigen Kultureinrichtung ausgehen, sind prägend für die Ortsentwicklung geworden.

Für Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer ist die Verleihung der Goldenen Kelle der Abschluss eines Prozesses, den sie von Anfang an forciert hat: „Ich bin total glücklich am heutigen Tag, weil es für mich wie ein Schlussstein ist hinter einem fast fünfjährigen unermüdlichen Engagement, das auch mit Erfolg zu tun hat. Noch glücklicher bin ich über den zweijährigen Betrieb der Burg, der so gut funktioniert – und dass ich noch keinen einzigen Menschen getroffen habe, dem irgendein Teil der Burg nicht gefällt. Das ist eine Auszeichnung, die man hundertprozentig weitergeben muss. Gerade der breit angelegte Prozess der Entscheidungsfindung, verbunden mit hoher Bürgerbeteiligung und dem oftmaligen Reduzieren der Kosten hat uns die Form gebracht, die wir jetzt haben, und das ist genau die richtige Form.“



Petja Houdjakov

do 31.05



so 03.06, ab 9.30 Uhr
Marienplatz

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

mai - juni

do 31.05, fr 01.06
und sa 02.06
Burg / Burgvorplatz

Wein & Mehr

Weinliebhaber sollten sich das Weinfest rund um die Burg nicht entgehen lassen. Dort kann man bei Musik, Unterhaltung und kulinarischen Schmankerln von 16.00 bis 24.00 Uhr die besten Perchtoldsdorfer Weine genießen. Veranstalter: Weinbauverein Perchtoldsdorf.

do 31.05
17.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Malakademie 2012

Einladung zum Tag der offenen Tür 2012 der Malakademie Perchtoldsdorf unter der Leitung von Mag.art. Katja Praschak, T 0676/707 89 91, kapra@gmx.at

do 31.05
19.30 // Pfarrkirche
St. Augustinus

Original Bolschoi Don Kosaken

Der Chor **Petja Houdjakovs** ist der einzige der Welt, welcher aus Opernsolisten besteht. Benefizkonzert zugunsten Caritas Socialis Hospiz Rennweg. Veranstalter: Wilhelm Mazak.
Karten im InfoCenter* zu € 28,- und an der Abendkasse € 30,-. Freie Platzwahl.

fr 01.06
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Klassik & Volksmusik mit Pep

Solisten, Ensembles und das Jugendorchester der Franz Schmidt-Musikschule spielen auf nach dem Motto „Klassik 'mal ernst, 'mal heiter, mit Volksmusik beschwingt geht's weiter ...“ und präsentieren einen Querschnitt durch die Vielfalt der Arbeit in der Musikschule. Eintritt frei.

fr 01.06
20.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Bildungsfrühling

Diesmal Teil des Bildungsmenüs: **Kurzfilme** des deutschen Dokumentarfilmers **Reinhard Kahl**. Eintritt frei! Näheres: www.bildungsfruehling.at und auf Facebook. Siehe auch Seite 12.

so 03.06
9.30-18.00 // Marienplatz

Marienkirtag

Festgottesdienst, Frühschoppen, Kinder- und Jugendprogramm, Lions-Bücherflohmarkt und „Kaffeehaus“. Würzige Grillspeisen und feine Weine. Motto: „Wir feiern das Leben“. Eintritt frei.

sa 09.06
19.30 // F.-Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

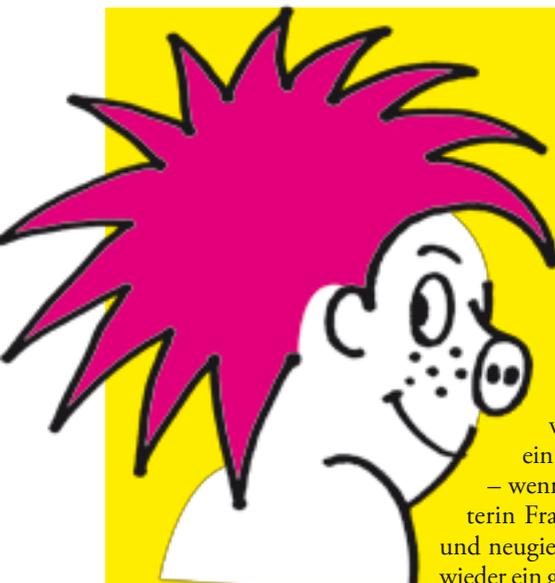
Kammermusikabend

Der Klarinettist **Dr. Slavko Gasic** und die Konzertpianistin **Mag. Zsuzsa Varga** laden zu einem Kammermusikabend der gehobenen Art. Mit Werken von Louis Spohr, Johannes Brahms, Robert Schumann u.a. Eintritt: € 10,-.

fr 15.06
sa 16.06
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Sommergala des Turnvereins

Die diesjährige Sommergala des ÖTB Perchtoldsdorf steht unter dem Motto „Elemente“. Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Dance Aerobic, Zirkus und KidsSport.
Kartenverkauf online unter <http://www.austria-service.net/ticket> oder im Ticketbüro unter T 0676/687 06 76 (werktags von 12.00 bis 15.00).



Ein Wiedersehen mit dem Sams

Viele Besucher des letztjährigen SommerKinderTheaters werden schmunzeln, wenn sie an das quirlige Sams mit den blauen Punkten im Gesicht denken, das Herrn Taschenbiers Leben gehörig auf den Kopf gestellt hat. Und manchem wird es vielleicht wehmütig ums Herz bei dem Gedanken, dass das Sams den braven Herrn Taschenbier am Ende wieder verlassen musste. Aber zum Glück macht die Phantasie eines warmherzigen Schriftstellers wie Paul Maar einiges möglich – auch dass das Sams wieder zurückkehren kann. Beim SommerKinderTheater 2012 darf sich ab 23. August die ganze Familie im Stück „Am Samstag kam das Sams zurück“ auf weitere Sams-Abenteuer freuen.

Der Inhalt: Wie viele Zuschauer vermisst auch Herr Taschenbier das Sams sehr. Inzwischen weiß er allerdings, was geschehen muss, damit ein Sams auftaucht. Deshalb hilft er ein wenig nach – wenn auch nicht gerade zur Freude seiner Vermieterin Frau Rotkohl. Das funktioniert, und das freche und neugierige Wusel-Wesen ist wieder da! Und mit ihm wieder ein gehöriges Durcheinander, etliche Abenteuer und für Herrn Taschenbier die große Aufgabe, sich über die eigenen Wünsche genau klar zu werden. Denn selbst eine Wunschmaschine hat ihre Grenzen, wie er und sein Freund Mon feststellen müssen. Nur allzu bald ist im Gesicht des Sams nur noch ein einziger Wunschpunkt übrig ...

Das Team: Die Regie liegt wiederum in den bewährten Händen von Birgit Oswald. Ihr und ihrem Team hat die Arbeit am Sams im letzten Jahr so viel Freude gemacht, dass eine neue Folge der Sams-Geschichten schon bald beschlossene Sache war. **Karoline Gans** ist als Sams ebenso wieder mit von der Partie wie **Victor Kautsch** als Herr Taschenbier

und **Sabine Hollweck** als Frau Rotkohl. **Joachim Henn**, der in den letzten Jahren u.a. als Dramaturg hinter den Kulissen gewirkt hat, wird heuer als Herr Mon auch auf der Bühne stehen. Zwei weitere Gastschauspieler werden das Ensemble ergänzen. Für die vielfältigen Aufgaben der Regieassistentin wird wieder **Anna Grünwald** zuständig sein, Regiehospitantin ist **Sarah Oswald**.

Das Drumherum: Für das Bühnenbild wird wie bei Sams I die Perchtoldsdorfer Künstlerin **Mag. Angela Csoka** zu Pinsel und Farbe greifen. Treu bleibt man sich auch in der Ausrichtung der Plakate und Postkarten, die wie bei allen bisherigen Produktionen des SommerKinderTheaters **Julie David** entwickelt und für die **Heinz Linhart** das zeichnerische Motiv beisteuert. Ebenfalls wie in den letzten beiden Jahren komponiert **Sigrid Moser** die Lieder zum Stück.

Ein besonderer Dank gilt den Förderern und Sponsoren, ohne die das bereits erfolgreich etablierte SommerKinderTheater Perchtoldsdorf nicht stattfinden könnte.

Premiere: Do 23.08,
17.00 Uhr, Zellpark
beim Kulturzentrum.
Weitere Vorstellungstermine siehe Seite 8.



so 17.06



Foto © by Dieter Nagl für die Sommerspieler Perchtoldsdorf

Michael Köhlmeier

so 08.07

fr 15.06.
20.00 // Pfarrkirche
St. Augustinus

Oh Happy Day

Benefizkonzert zugunsten der neuen Hospiz-Station Mödling. Es singt der Chor „Gospelpower“ unter der Leitung von **Andreas Maurer**. Karten zu € 12,- im Vorverkauf im InfoCenter* und zu € 15,- an der Abendkassa.

so 17.06
19.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

A Tribute to America – Austria

Der Perchtoldsdorfer **Kammerchor Salto Vocale** unter der Leitung von **Johannes Wenk** bringt einen Querschnitt durch geistliche und weltliche Chormusik aus Österreich und Amerika. Mit freundlicher Unterstützung der Amerikanischen Botschaft in Wien. Eintritt frei, Spenden erbeten.

fr 22.06
19.00 // Heuriger Erwin
Sommerbauer
Hochstraße 67

3. Benefizparty

Benefizveranstaltung zum „Tag des Lebens“. Live-Musik mit den „Sommerbauer Sisters & Friends“. Gartengrill, Cocktails, Tombola. Der Reinerlös geht an die Schwangerenberatung der „aktion leben österreich“.

**sa, 23.06. und
so, 24.06.**
jeweils 19.00 // Sporthalle
Roseggergasse

Ballett

Schulvorstellung des Tanzstudios Susanna Fuchs unter dem Motto „Ausflug ins Museum“. Karten (€ 9,-, Kinder frei) im Studio Susanna Fuchs, Franz-Josef-Straße 34, Perchtoldsdorf.

sa 30.06
16.00 //
Kammersteinerhütte

150 Jahre Alpenverein

Anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums wird am 30. Juni auf allen Hütten des Österreichischen Alpenvereins gefeiert. Auf der **Kammersteinerhütte** der ÖAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf spielt ab 16.00 Uhr die Gruppe „**TerzSterz**“ auf, die sich der echten österreichischen Volksmusik inklusive Nachbarregionen verschrieben hat. Besetzung: Birgit Glawischnig: Gesang, Geige, Tschettegö / Robert Prominzer: Steirische Harmonika, Gesang (manchmal) / Dagmar Schoenfeldinger: Gesang, Dudelsack, Klarinette / Werner Schoenfeldinger: Posaune, Dudelsack, Gesang nach Mitternacht. Veranstalter: AV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf

di 03.07
15.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Kindermusical „Die Wasserwelt“

Karten zu € 5,- sind erhältlich im InfoCenter* und im Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Zimmer 115, T 01/866 83-120 oder soziales@perchtoldsdorf.at

so 08.07
11.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Shakespeare und sein Macbeth

Matinée mit Schriftsteller **Michael Köhlmeier**. Karten zu € 15,- sind erhältlich im InfoCenter*.

sa 28.07
18.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Regensburger Kammerchor

„**Lieder ohne Worte**“ heißt das Frühjahrs-Programm des Ensembles von **Angelika Achter**: Komponisten von Mendelssohn über Swiridow bis Piazzolla hatten gute Gründe, auch Chorwerke ohne Texte zu schaffen. Sei es, weil der Klang dunkler Vokale den Schmerz über den Verlust eines geliebten Menschen eindringlicher nachfühlen lässt als oft hohle Worte (G. Swiridow) oder weil es einem angesichts der Schönheit der Natur die Sprache verschlägt. Das Publikum darf sich auf eine abwechslungsreiche Stunde mit A-cappella-Chormusik freuen, Eintritt: Freie Spenden. www.regensburger-kammerchor.de

**fr 03.08 bis
so 05.08**
15.00 // Feuerwehrhaus
Donauwörther Straße 29

Feuerwehrheuriger

Traditionelles Feuerwehrfest mit Unterhaltungsprogramm, Musik, Festbar und Kinderprogramm. Öffnungszeiten: Fr 15.00-24.00 (Begrüßung der Ehrengäste: 19.00), Sa und So 10.00-24.00. Eintritt frei!

sa 04.08
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Piano & Classic

Eine Veranstaltung im Rahmen des Austrian International Piano Summer. Es spielen die **Preisträger des Jahres 2011** sowie die **Wiener Neustädter Instrumentalisten**. Dirigent: Mag. Michael Salomon. Infos: geigerleo@iaon.at oder T 02624/52214. Karten im Vorverkauf zu € 15,- im InfoCenter*, an der Abendkassa € 20,-. Veranstalter: die 72er Ebenfurth.

Kirchenführungen mit Dr. Maria Missbach

fr 01.06. um 16.00 Uhr / so 30.09. um 15.00 Uhr Pfarrkirche St. Augustin, Marktplatz
Treffpunkt beim Südportal der Pfarrkirche St. Augustin. Mindestspende von € 5,- erbeten zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds.

Dr. Brigitte Biwald führt durch das jüdische Perchtoldsdorf

sa 21.07 um 18.00 Uhr / sa 20.10 und sa 10.11, jeweils um 14.00 Uhr. Treffpunkt beim Rathaus, Marktplatz 10.
Mindestspende von € 5,- zugunsten einer Gedenktafel erbeten.

Heideführungen des Vereins Freunde der Perchtoldsdorfer Heide

do 31.05. und do 28.06., jeweils um 18.00 Uhr / do 12.07 um 20.00 Uhr / do 23.08 um 18.00 Uhr. Dauer jeweils 2 Stunden.
Treffpunkt zur Führung zu Pflanzen und Tieren der Perchtoldsdorfer Heide am Heideparkplatz Berggasse.



k. Gans



v. Kautsch



s. Hollweck

SAMS ab 23.08

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

august - oktober

do 23.08 bis
so 16.09

17.00 // Zellpark beim
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

„Am Samstag kam
das Sams zurück“

sommer...kinder...theater 2012. Nach einem Stück von Paul Maar. Ein gehöriges Durcheinander hat das Sams, dieses seltsame, freche und neugierige Wesen mit den blauen Punkten im Gesicht, in das Leben von Herrn Taschenbier und seiner Vermieterin Frau Rotkohl gebracht. Aber seitdem es gegangen ist, vermisst es Herr Taschenbier. Inzwischen weiß er allerdings, was geschehen muss, damit ein Sams zurückkommt. Deshalb hilft er ein wenig nach. Das klappt – und das Sams ist wieder da! Und mit ihm das Durcheinander, etliche Abenteuer und die große Aufgabe für Herrn Taschenbier, sich über die eigenen Wünsche genau klar zu werden.
Mit Karoline Gans, Victor Kautsch, Sabine Hollweck u.a. // Regie: **Birgit Oswald**.
Premiere: 23.08, 17.00, weitere Vorstellungen: 24, 25, 26. und 31. August, 01, 02, 07, 08, 09, 14, 15. und 16. September, jeweils 17.00, im Zellpark (bei Schlechtwetter im Kulturzentrum). Siehe auch Seite 6.

so 16.09
12.00-17.00

Tag der offenen
Hiatahütten

In den Rieden Goldbiegel-Haspel-Sossen.
Mit musikalischer Umrahmung durch die drei Perchtoldsdorfer Blasmusik-Ensembles.
Veranstalter: WBV Perchtoldsdorf.

do 20.09

19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Eröffnungskonzert
Huatzzeit

„Mit bayerischem Witz und Perchtoldsdorfer Schmäh“. Special Guests: **Michael Well** und **Christoph Well** von der legendären „Biermösl Bloss“ mit ihrem musikalischen Nachwuchs.
Karten zu € 25,- und € 15,- im InfoCenter*, und zu € 27,- und € 17,- an der Abendkassa.

sa 22.09

17.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Benefiz-Volkstanzfest

Unter dem Motto „Im Herzen sind wir 40“ lädt die ÖAV-Volkstanzgruppe Teufelstein in den Festsaal des Kulturzentrums ein. Einlass: 16.30 Uhr, Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 22.00 Uhr. Mit den Teufelstein Musikanten. Karten (Mindesteintrittsspende € 15,-) bei Leopold Ruthofer, T 01/869 24 01, vtg.40Jahre@perchtoldsdorf.or.at und im InfoCenter*.

di 25.09

20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Andy Lee Lang:
Still Rockin'

Mit dieser neuen Show kehrt **Andy Lee Lang** zu seinen Wurzeln zurück. Gemeinsam mit fünf Musikern hat er ein neues, fetziges Rock'n Roll Programm zusammengestellt. Musikalische Schwerpunkte sind die „Sun Records Legenden“ Carl Perkins, Charlie Rich, Roy Orbison, sowie Ricky Nelson, Chuck Berry, Pat Boone, Gene Vincent, Bill Haley, Eddie Cochran und Buddy Holly. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten sind im InfoCenter* erhältlich.

sa 29.09 bis
so 30.09

Gesamte Burg

Ausstellung Kunst –
Handwerk – Design

60 internationale Künstler/innen, Designer/innen und Handwerker/innen zeigen herausragende Qualität aus dem Angewandten Kunstbereich: Textildesign, Mode, Möbel, Objektkunst, Holz, Schmuck, Metall, Papier, Keramik, Literatur und Illustration, Spielzeug, Buchkunst u.a. / Spezialthema: Literatur, Poesie, Texte, Wörter ...
„Motovidlo“ aus Prag und die 3/8 Band aus Wien sorgen u.a. für das musikalische Rahmenprogramm. Außerdem: Lesung, Kulinarik. Kindertheater von **Stefan Karch**: So 14.00.
Öffnungszeiten: Sa 29.09, 11.00-19.00, So 30.09, 10.00-18.00; Eintritt € 3,- (bis 15 Jahre freier Eintritt).

so 30.09

10.00-18.00 //
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

12. Perchtoldsdorfer
Hochzeitsmesse

Alles für die Traumhochzeit. Musikdarbietungen, Modenschauen mit Österreichs Next Top-Models und Velvet-Dessousmodenschauen beginnen voraussichtlich jeweils um 11.30, 14.00 und 16.30 / Gewinnspielverlosung um ca. 17.15 Uhr / Hauptpreis: € 1.000,- Gutschein für Eheringe. Eintritt: € 7,-/Person. Veranstalter: Josef Hrebicek. Näheres: www.diehochzeitsmesse.at

fr 05.10

19.00 // Burg
Neuer Burgsaal
Einlass 18.00

Modenschau &
Produktpräsentation

Die Perchtoldsdorfer Unternehmer und Teilnehmer aus den umliegenden Gemeinden veranstalten gemeinsam mit der NÖ Krebshilfe ihre 3. Perchtoldsdorfer Modenschau und Produktpräsentation. Neueste Trends für Herbst und Winter 2012/13. Es erwartet Sie ein tolles Programm. Eintritt: Spenden erbeten.

sa 06.10

19.00 // Heuriger Andreas
und Traude Zechmeister
Hochstraße 64

„Echt stürmisch“

Sturm- und Mostfest des Lions-Clubs Perchtoldsdorf
Der Reinerlös der Veranstaltung wird karitativen Zwecken zugeführt.
Veranstalter: Lions Club Perchtoldsdorf. Karten im InfoCenter* ab Ende August.

fr 12.10 bis
so 14.10

Burg // Festsaal
und Rüstkammer

Kunst- &
Antiquitätenmesse

Kunst- & Antiquitätenhändler aus ganz Österreich präsentieren in der Perchtoldsdorfer Burg Kunstwerke und erlesene Kostbarkeiten aus vergangenen Jahrhunderten.
Infos: www.veranstaltungen-kern.at

so 14.10

18.00 // F.-Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Hugo Wolf-Serenade
2012

Anja Silja, Sopran / **Eduard Kutrowatz**, Klavier / **Herbert Zeman**, Rezitation. Auf dem Programm stehen Werke von H. Wolf, R. Wagner u.a.
Karten zu € 18,- im InfoCenter*, an der Abendkassa € 20,-.

do 18.10

19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Travestieshow
Sascha Rier

Sascha Rier live on stage. Karten zu € 27,-, € 25,- und € 22,- im InfoCenter*.
Veranstalter: Johann Leeb. Näheres: www.saschas-travestie.at



Kinderoperette

so 04.11
so 18.11

fr 19.10
19.00 // Burg
Festsaal

Linksmarschseminar

Musik: Weinhauerkapelle Pepi Mayer.
Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf und WBV Perchtoldsdorf.
Teilnahmegebühr € 10,-; Anmeldung im InfoCenter*.

sa 20.10
17.00 // Burg
Festsaal

„Der kleine grüne Kaktus“

Chorkonzert der **Gesellschaft der Musikfreunde** in Perchtoldsdorf, Gesamtleitung: **Sven Koblischek**. // Karten im Vorverkauf zu € 15,-, € 12,- und € 10,- bis jeweils 4 Wochen vor dem Konzerttermin bei den Chormitgliedern, sowie bis 11.00 am Konzerttag im InfoCenter* (Schüler/innen, Student/innen und Präsenzdiener halber Preis).

sa 20.10
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Thomas Stipsits & Manuel Rubey: „Triest“

Im Hafen von Triest sticht der Luxusdampfer „Bloody Mary“ Richtung Tunesien in See. Neben den gewöhnlichen Passagieren befindet sich auch ein Filmteam des ORF an Bord, mit dem Vorhaben, den Zweiteiler „Die letzten Sonnenstrahlen des Glücks“ mit Christiane Hörbiger, Harald Krassnitzer und Manuel Rubey zu drehen. Da den Passagieren durch die Filmaufnahmen Unannehmlichkeiten entstehen könnten, engagiert der Reiseveranstalter zur allgemeinen Auflockerung den Kabarettisten Thomas Stipsits ... Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 28,- und € 24,- im InfoCenter*.

so 21.10
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Herbstkonzert Blasmusik

Dirigenten: Anton Hafenscher, Bernhard Söllner
Karten zu € 14,- und € 10,- im InfoCenter*, an der Abendkasse € 16,- und € 12,-.

so 04.11 und
so 18.11
jeweils 15.30 //
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Kinderoperette mit Musik von Franz Lehár

„Peter und Paul reisen ins Schlaraffenland“. Ein Zaubermärchen als Kinderoperette mit Sängern aus Wiener Staatsoper, Volksoper Wien und internationalen Opernhäusern – René Rumpold, Doris Lang, Maria-Una-Viehböck u.v.m., sowie jungen Talenten, Kindergesangs- und Tanzgruppen und Erwachsenenvolkstanzgruppen aus Perchtoldsdorf. Musikalische Leitung: **Prof. Fritz Brucker** und **Prof. Gabriel Patocs**. Karten im InfoCenter* zu € 12,- (Kinder bis 12) und € 20,- (Erwachsene). Eine Veranstaltung von „Operette für Groß und Klein“. Neue Textbuchbearbeitung: René Rumpold / Gesamtleitung: **Maria Una-Viehböck**.

MACBETH 2012

Unseren Sponsoren ein herzliches Danke

Die Sommerspiele Perchtoldsdorf sind mit ihrer einzigartigen Kulisse und dem regensicheren Burgsaal ein attraktiver Partner für die Wirtschaft. Theateraufführungen auf höchstem Niveau und eine elegante und perfekt ausgestattete Spielstätte bieten einen erlesenen Rahmen, den eine Vielzahl von Unternehmen aus Perchtoldsdorf, seiner näheren Umgebung und auch aus Wien für ihr Sponsoringengagement nutzt.

Die Kooperationspartner der Sommerspiele eint ihre Verbundenheit zum Ort, die Liebe zu „ihrer“ Burg und die Theateraffinität. Schon weit im Voraus reservieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzelner Kooperationspartner ihre Kartenkontingente und freuen sich auf einen packenden Theaterabend. Eine Vielzahl der Firmen lädt Kunden und Geschäftspartner zu einem einzigartigen Theatererlebnis ein, das – auch wenn Petrus nicht ganz mitspielt – in jedem Fall im Neuen Burgsaal stattfinden kann. Der Burghof und die Tribüne bieten zahlreiche Möglichkeiten der werblichen Präsenz und das Publikum der Sommerspiele, das größtenteils aus dem Ort, der näheren Umgebung und aus Wien stammt, ist eine interessante Zielgruppe für die Wirtschaft.

Die Sommerspiele Perchtoldsdorf könnten ohne ihre Kooperationspartner nicht auf dem hohen Niveau Theater spielen, wie es das Publikum seit vielen Jahren vor den Kulissen der mittelalterlichen Burg gewohnt ist.

Daher möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den vielen Unternehmen bedanken, die die Sommerspiele Perchtoldsdorf finanziell unterstützen und einen wichtigen Beitrag dafür leisten, dass es dieses Theaterfest heuer und noch in naher und fernere Zukunft gibt! Danke!

- // B.Braun Austria GmbH
- // Baumärkte A.Sochor & Co GmbH
- // Seeste Bau AG
- // Waldsanatorium Perchtoldsdorf BetriebsgmbH
- // CODICO GmbH
- // Hink GmbH
- // BILLA AG
- // Wurth GmbH
- // Wiesenthal Brunn GmbH
- // Reisenberger GmbH
- // Dotzauer Kristalleuchten ProduktionsgmbH
- // EVN AG
- // Frankstahl Rohr- und Stahlhandels GmbH
- // Autohaus Heiss GmbH
- // Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien
- // UNIQA AG
- // Kunst und Kultur Niederösterreich



*Bürgermeister Martin Schuster
im Namen der Marktgemeinde und der Perchtoldsdorfer BetriebsGmbH*

Macht Macht Macht?

Macbeth a

Macbeth von William Shakespeare ist wie geschaffen für die Perchtoldsdorfer Herzogsburg.

Dietmar König steht in der Hauptrolle vor einer besonderen Herausforderung: „Ich staune, dass Macbeth, dieser arme Hund, immer weitergeht, obwohl er merkt, dass da offensichtlich eine Sackgasse ist, in die er läuft. Deshalb steht gar nicht so sehr das Bestialische, Blutrünstige im Vordergrund, sondern eher die Starrheit und Striktheit, mit der er immer weiter geht – und zum Teil auch seine Frau. Beim Lesen vor ein paar Tagen dachte ich noch, dass er tatsächlich nur ein vor Kraft strotzendes Alpha-Tier ist, der es liebt, ein Heer zu führen oder eine Abteilung. Auf der anderen Seite könnte es aber auch ein Mensch sein, der Werte wie Treue hat, das Selbstverständnis, einer Aufgabe zu dienen, und der die Schlacht nicht nur um des Mordens betreibt, sondern um seine Aufgabe zu erfüllen und um ein System, in dem Fall ein Königreich, aufrechtzuerhalten – und vielleicht auch eine tolle Beziehung führt. Der Gedanke bei mir war, dass er nicht unbedingt ein traumatisierter, autistischer oder verkapselter Kriegsmensch ist.“ Was ihn vorrangig interessiert: „Dieses Nicht-mehr-Zurückkönnen und fast selbst zusehen können, wie man sich verwandelt.“

Mit der eigenen Frau Alexandra Henkel zu spielen, macht Dietmar König „immer großen Spaß. Man steht nicht nur als Ehepartner, sondern als sehr vertraute Kollegen auf der Bühne und staunt, was der andere macht oder wohin er will. Es ist auch eine Art Beziehungsarbeit ...“ König hat vor ein paar Jahren am Akademietheater *Macbeth* gespielt, konzeptionell anders ausgedacht, geplant und ausgeführt, und auch mit räumlich begrenzten Möglichkeiten, da ja keine Burg zur Verfügung stand. „Manche Tür geht jetzt wieder auf.“

Alexandra Henkels Lady Macbeth hat vier oder fünf Szenen, also nur wenig Spielraum, um ihre psychologische Entwicklung zu zeigen – bis zum Wahnsinn am Ende. „Das trotzdem nachvollziehbar zu machen, finde ich eine große Herausforderung. Hirzenbergers Fassung hat etwas Direktes, Kraftvolles – ich mag auch, dass er die Hexen als Männer besetzt hat. Und ich habe mir den Puppenspieler Nikolaus Habjan angeschaut. Wenn man so ein großes Grauen zeigt, wie die Ermordung von Lady Macduff und ihrer Kinder, ist es gut, auf eine Verfremdung zu greifen.“ – Was sie besonders interessiert: Wie unterschiedlich Macbeth und seine Frau mit dem Mord an Duncan umgehen. „Der Mann beginnt zu zweifeln, zu hadern. In einer Beziehung ist es oft so, wenn der eine schwach ist, muss der andere stark sein. Ihm Rückhalt geben und ihn dazu bringen, die Dinge zu tun, die notwendig sind. Das mit Dietmar herauszufinden, wie dieses Macbeth-Paar damit umgeht, ist eine besondere Herausforderung. Welche Register zieht man gegen einander, um den anderen zu stärken oder zu manipulieren? Sie treibt ihn ja, sie ist eine aggressive Anstachlerin, dass er bei der Stange bleibt und diesen Mord durchzieht. Es geht ihr, glaube ich, auch darum, selbst an den Vorgängen beteiligt

MACBETH

4. Juli bis 28. Juli

Do 5. / Fr 6. / Sa 7. Juli

Do 12. / Fr 13. / Sa 14.

So 15. Juli

Do 19. / Fr 20. / Sa 21.

So 22. Juli

Do 26. / Fr 27. / Sa 28. Juli

Beginn 20.30 Uhr

PREMIERE

Mi 4. Juli, 20.30 Uhr

KARTEN

InfoCenter, Marktplatz 10 T

01/866 83-400, F-450

info@perchtoldsdorf.at

Kat I * € 48,- // II * € 40,-

III * € 35,- // IV * € 23,-

(Kat I-III finden bei Regen Platz im Neuen Burgsaal). Ermäßigung für Studenten!

THEATERFEST
NIEDERÖSTERREICH

HAKON HIRZENBERGER

Regie / Fassung

MACBETH ist wie geschaffen für die Kulisse der Herzogsburg, die Regisseur **Hakon Hirzenberger**, geborener Wiener, als Theaterschauplatz schon seit seiner Kindheit kennt. Hier hat er mit seinen Eltern die Sommerspiele erlebt, *Becket* oder *die Ehre Gottes*, *Urfaust* und 1985 auch Wilkes *Hamlet*-Inszenierung. „Theater ist wahrscheinlich eine Sucht“ meint der „total Theaterbesessene“, der das Jusstudium abbrach und sich für das Konservatorium der Stadt Wien und die Schauspielerei entschied. Neben Engagements am Wiener Volkstheater, Schauspielhaus Zürich, am Theater in der Josefstadt u.a. spielt er immer wieder in diversen TV-Serien und Kinofilmen. Als Regisseur und Autor arbeitete Hirzenberger u.a. am Staatstheater Saarbrücken, am Thalia Theater Hamburg und an der Volksbühne Berlin. Er ist Mitbegründer der Breitwand Film und Passtschoproductions, Frontman und Texter der Bands siroup und h+m. 2011 gründete er das „Steudltent“ Theaterfestival im Zillertal. Hirzenberger, Jg. 1966, hat schon mit den meisten Schauspielern des Sommerspiele-Teams zusammengearbeitet, Macbeth inszeniert er zum ersten Mal: „Es ist ein herrliches Märchen über Macht. Im Hintergrund steht die Frage: Macht Macht Macht? Die Wenigsten können mit Macht umgehen. Macbeth ist durchaus auch ein absurd-komisches Stück, in all seiner Grauslichkeit. Weil Märchen viel mit unserer Realität zu tun haben, wird die Aufgabe sein, dieses Märchen so spannend zu erzählen, dass jeder dann gedankenreicher das Theater verlässt.“

In seinem Drama, um 1606 verfasst, verknüpfte Shakespeare geschichtliche Fakten über den Aufstieg des königlichen Heerführers Macbeth zum König von Schottland und dem zeitgenössischen englischen König Jakob I. mit Aberglauben, Mythologie und Fiktion. **Eduard Wildner** spielt den „Pfortner“ und den rechtmäßigen König „Duncan“, den Ersten, der im Stück beseitigt wird: „Ich habe einmal als junger Schauspieler dessen Sohn Malcolm gespielt, in einer legendären Aufführung am Grazer Schauspielhaus, damals noch mit Walther Reyer. Der historische Duncan war auch ein Unbequemer, Unbarmherziger. Seine Herrschaft war geprägt durch den Konflikt mit seinem Cousin Macbeth, der dank William Shakespeare Teil der Weltliteratur geworden ist. Der Pfortner ist eigentlich eine sehr schwierige Rolle, denn der wird immer quasi als Pausenclown eingesetzt, um dieses Mordstück ein bisschen aufzuheitern. Er ist der Hofnarr, der natürlich auch Wahrheiten sagt, aber im Grunde nur für sich.“

MATINÉE

So 8. Juli, 11.00 Uhr

Michael Köhlmeier

„Shakespeare und

sein Macbeth“,

Kartenpreis: € 15,-



uf der Herzogsburg

Regisseur Hakon Hirzenberger liebt diesen Spielort seit seiner Kindheit. Ingrid Pachmann hat ihn, Dietmar König (Macbeth) und seine Frau Alexandra Henkel (Lady Macbeth), Stefano Bernardin, Max Mayer und Eduard Wildner bei der ersten Probe interviewt.

zu sein. Es geht um eine Frau, die die Fäden in der Hand haben und nicht nur daneben stehen will. Auch in der Öffentlichkeit. Heute wollen in einer Beziehung immer beide Partner vorkommen, und da wittert sie ihre Chance. Und er weiß es auch. Er sagt einmal: Du geliebteste Begleiterin in der Größe. Er weiß, dass sie sich darin wohlfühlt, dass sie das kann. Sie nimmt es einfach in die Hand.“ Außer mit ihrem Mann, wie sie Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters, spielt Alexandra Henkel in einem völlig neuen Team, was für sie mit Energien, Neugier und der Freisetzung neuer Impulse verbunden ist.

Den rechtmäßigen Thronerben Malcolm gibt der Nestroy-Preisträger 2011 **Max Mayer**. Der gebürtige Wiener, Jg. 1974, absolvierte seine Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien. Er hatte Engagements u.a. bei den Salzburger Festspielen, am Ensemble Theater Wien, Renaissance theater Wien, Theater Phönix Linz und am Theater im Zoo Frankfurt. Max Mayer wirkte auch in Paulus Mankers *Alma a show biz ans Ende* im Sanatorium Purkersdorf, in *Alma a Venezia* und in *Alma in Lissabon* mit. Seit 2007/08 ist er Ensemblemitglied des Schauspielhauses Wien.

Den schottischen Edelmann Macduff, dessen Familie ermordet wird, spielt **Stefano Bernardin**: „Ich habe selber drei Kinder. Man muss sich da gar nicht reinfühlen, das ist so ein archaischer Zustand, etwas Tiefes, das jeder Mensch fürchtet: Dass seine Brut umgebracht wird. Diese Rolle hat so etwas Starkes.“ Innerhalb von wenigen Zeilen wird aus Schmerz und Trauer Wut, Zorn und Mut gegen Macbeth. „Das ist das Interessante. Das passiert alles ganz schnell. Ein psychologischer Autor, Ibsen, Strindberg oder z.B. Schnitzler würde das ganz anders behandeln. Diese hätten sich vermutlich darauf beschränkt, wie Macduff mit dieser Trauer umgeht. Und bei Shakespeare ist zwar die Trauer da, aber zwei Zeilen später ist er schon der Erzfeind von Macbeth. Das ist das Schöne an Shakespeare, dieser Realismus, das macht es so spannend.“ Bereits 2006, in seinem ersten Jahr am Konservatorium, hat Bernardin in Perchtoldsdorf gespielt. Es ist seine zweite Arbeit mit Hakon Hirzenberger „und ich freue mich über diese tollen Kollegen. Ich bin ein großer Fan von unserem Hauptdarsteller.“

Der als Than „Lenox“ agierende Wiener **Florian Carove** lebt und arbeitet in Paris und in seiner Heimatstadt. Nach dem Schauspielstudium am Konservatorium der Stadt Wien unter Prof. Elfriede Ott wurde er Ensemblemitglied am Theater Phönix Linz und spielte u.a. am Schauspielhaus Wien und Theater in der Josefstadt. In Perchtoldsdorf war Carove vor zehn Jahren bereits als Sebastian in Michael Sturmingers Inszenierung von *Was Ihr wollt* zu sehen.

Der gebürtige Münchner **Sven Kaschte** (Than „Rosse“) wirkte nach der Schauspielausbildung in Salzburg und im Ensemble der Landesbühne Wilhelmshaven, ehe er 2004 als freier Schauspieler nach Wien übersiedelte. Zuletzt spielte er am Landestheater Linz, am u/hof Linz, am Dschungel Wien, und am TAG. Nach *Lysistrata* 2011 ist Sven Kaschte heuer zum zweiten Mal bei den Sommerspielen Perchtoldsdorf dabei.

Daniel Keberle (Than „Angus“) absolvierte in seiner Geburtsstadt Wien das Franz-Schubert-Konservatorium. Peter Stein, unter dessen Regie er bei den Salzburger Festspielen im *Jedermann* und in *Libussa* spielte, verpflichtete ihn für Goethes *Faust 1&2* (u.a. als Valentin) und *Pancomedia* von Botho Strauß. Neben Engagements als Titus Feuerfuchs, Hamlet, König Ubu u.v.m. am Schauspiel Frankfurt, Schauspielhaus Wien, bei den Wiener Festwochen, am Salzburger Landestheater, den Vereinigten Bühnen Bozen und im Kabarett Simpl liefen Film und Fernseh-Rollen in *Besuch der alten Dame*, *Mahler auf der Couch*, *Lottosieger* (Regie: Leo Bauer), *Tatort* etc.

Sven Sorring („Banquo“, wie Macbeth Anführer des schottischen Heeres) absolvierte die Schauspielschule Krauss in Wien. Der Schauspieler, Sänger, Komponist und Regisseur, der halb Däne, halb Australier ist, arbeitete fünf Jahre am Wiener Burgtheater unter/mit Claus Peymann mit George Tabori, Peter Zadek, Manfred Karge, Wolfgang Engel u.a. und sechs Jahre am Saarländischen Staatstheater unter Kurt J. Schildknecht mit Marti Fried, Detlef Jakobsen, Gerhard Weber und Hakon Hirzenberger. Seit 2001 ist Sven Sorring freiberuflich als Schauspieler, Sänger und Regisseur in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätig.

Regisseur, Kabarettist und Puppenspieler **Nikolaus Habjan**, Jg.1987, studierte von 2006 bis 2010 Musiktheaterregie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. 2003 erlernte er bei einem Puppenspiel-Workshop von Neville Tranter den Umgang mit Klappmaulpuppen, die er häufig in seinen Stücken einsetzt. Seine Karriere begann 2008 als Regieassistent und Abendspielleiter am Schubert Theater. In Zusammenarbeit mit Direktor Simon Meusburger entstand *Schlag sie tot*, ein Figurenstück, für das er sowohl die Puppen baute, als auch auf der Bühne spielte. Seit 2009 ist Habjan als Co-Direktor des Schubert-Theaters tätig. 2010 arbeitete er am Staatstheater Mainz als Puppenspieltrainer für die Produktion *Die verkaufte Braut* von Regisseurin Tatjana Gürbaca. Am 15. Februar 2012 gab er als Puppenspieler am Burgtheater Wien in *Fool of Love* unter der Regie von Matthias Hartmann und Michael Schachermaier ein fulminantes Debut.

NIKOLAUS HABJAN
Puppenspieler



Copyright: Reinhard Werner/Burgtheater
(Fool of Love 2012)

BESETZUNG

D. KÖNIG * A. HENKEL
E. WILDNER * M. MAYER
S. BERNARDIN * S. SORRING
S. KASCHTE * D. KEBERLE
F. CAROVE * M. KÖNIG
A. KÖNIG und drei Hexen

REGIE*H. HIRZENBERGER
BÜHNENBILD*E. UIBERLACKER
MUSIK*W. PEIDELSTEIN
KOSTÜME*A. BERND

FÖRDERGEBER / SPONSOREN
B.Braun Austria GmbH
Baumärkte A.Sochor & Co GmbH
Seeste Bau AG
Codico GmbH
Hink GmbH
Waldsanatorium Perchtoldsdorf
BetriebsgmbH
BILLA AG
Wurth GmbH
Wiesenthal Brunn GmbH
Haindl Immobilien GmbH
Reisenberger GmbH
Dotzauer Kristalleuchten
ProduktionsgmbH
EVN AG
Frankstahl
Rohr- und Stahlhandels GmbH
Autohaus Heiss GmbH

UNIQA

Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Bildungsfrühling für eine buntere Schule

Die Privatinitiative von drei Perchtoldsdorferinnen stieß auf reges Interesse der Bevölkerung.

„Bildungsfrühling, das ist, wenn pünktlich zum Auftakt mit der Schülerband Clamant Garden die Sonne zu scheinen beginnt. Bildungsfrühling, das ist, wenn von der Kindergartenpädagogin über den reformwilligen AHS-Lehrer, vom Risikopädagogen bis zum bekannten Perchtoldsdorfer Allgemeinmediziner, von Expertinnen der Lehrerbildung bis zum Schularchitekten, wenn von Gästen aus dem Ausland bis zur Nachbarin von nebenan alle ein Ziel haben: sich hineinsteigern in die Bildung“, freut sich Mag. Karin Riss mit ihren Kolleginnen Dipl. Päd. Mag. Inge Schedler und Dr. Dagmar Schröter, wie sie Perchtoldsdorferinnen, über den Erfolg der Initiative „Bildungsfrühling. Es geht um jedes Kind“.

Die rund 70 Sitzplätze im Café Alexander waren am 21. und 22. April von morgens bis nachmittags gut besetzt. Am Sonntag reservierten die ersten Interessierten bereits ab 9.00 Uhr ihre Plätze, um Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschlägers Impulsreferat über die Wichtigkeit von Vielfalt nicht zu versäumen. Die Show-Einlagen der Theatergruppe rund um Birgit Oswald und des „international ignorierten Kabarettduos“ Opll und Kautsch waren eine Art „Bildungsvolksfesttag“.

Was bleibt von der Veranstaltung? Hinweise auf echten Tatendrang unter den Besuchern, „glückliche, veränderungshungrige Organisatorinnen“, erste konkrete Projekte – und: weitere Aktionen. **Am 1. Juni** etwa werden im Kulturzentrum ab 20.00 Uhr Filme des aus Deutschland angereisten **Dokumentarfilmers Reinhard Kahl** gezeigt und ein Projekt der Veranstalterinnen in einer öffentlichen Schule in Perchtoldsdorf vorgestellt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Nähere Infos unter www.bildungsfruehling.at und auf Facebook.

Schulfest der VS Rosegggasse 02.06

14.00 bis 15.00 Uhr Vorführungen der Schulklassen
ab 15.00 Uhr lustige und lehrreiche Spielestationen, Lukullisches und Phantastisches, Tombola.

Eröffnung der Perchtoldsdorfer Forschertage 2012

Mo 2.7. um 8.30 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a.

Abschlussveranstaltung Forschertage 2012:

Fr 6.7. um 15.00 Uhr im Schulzentrum Rosegggasse.



Sommer-Ferienspiel für Kinder von 6-12

Mit Beginn der Sommerferien am 2. Juli öffnet das Ferienbüro im Kulturzentrum wieder seine Pforten. Acht Wochen lang, bis 24. August 2012, wird Perchtoldsdorfer Kindern und Jugendlichen von 6 bis 12 Jahren Montag bis Freitag ein buntes Programm geboten: Sportarten testen, kreative Ideen ausleben, forschen und experimentieren – der Sommer wird also wieder sehr actionreich sein.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen des Ferienspiels kann online ab 20. Juni 2012 erfolgen, eine persönliche Anmeldung ist am 20. Juni, am 21. Juni und am 22. Juni 2012 jeweils von 8.00-15.00 Uhr im Ferienspielbüro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, möglich. Danach können persönliche Anmeldungen zu den Ferienspielbürozeiten erfolgen. Eine Online-Buchung ist bis zu 48 Stunden vor dem jeweiligen Spiel möglich, Restplätze können kurzfristig persönlich bis längstens 2 Stunden vor dem Spiel gebucht werden.

Auf der Internetseite www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at wird ab 18. Juni 2012 das gesamte Ferienspiel-Programm online gestellt. Bis zur ersten Ferienspielwoche (2. Juli) können die Kinder zur Teilnahme an maximal 30 Ferienspielveranstaltungen pro Monat angemeldet werden (Früh- und Mittagsbetreuung nicht eingerechnet). Beim Registrieren sind mit einer Einzugsermächtigung auch die Bankdaten bekannt zu geben, damit div. Spesen (Fahrt- und/oder Materialkosten) vom Konto des Erziehungsberechtigten direkt abgebucht werden können.

Ab 2. Juli ist die Buchung von Veranstaltungen ohne jegliche Einschränkungen möglich. Diese Regelung hat sich im vergangenen Jahr bewährt und soll daher auch für heuer beibehalten werden.

Bei Nicht-Inanspruchnahme, aus welchen Gründen auch immer, kann aus organisatorischen Gründen keine Rückerstattung der einbezahlten (überwiesenen) Spesen erfolgen. Ausgenommen sind entgeltliche Veranstaltungen, die von der Spielleitung abgesagt werden müssen. Bei Absagen wird immer ein Ersatzprogramm geboten (Spiele, Basteln etc.).

Früh- und Mittagsbetreuung

Während der gesamten Dauer des Ferienspiels wird eine Ganztagsbetreuung mit Mittagessen (bei Heurigen) angeboten. Die Kosten für das Mittagessen tragen die Eltern der teilnehmenden Kinder.

Das Programmheft wird ab 11. Juni 2012 in den Schulen an die Kinder verteilt und auch im InfoCenter, im Gemeindeamt und im Freizeitzentrum erhältlich sein.

Ab 2. Juli ist das Ferienspielbüro Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Schulgrätzl-Fest 23.06

Elternverein, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnenteam und Schulleitung der Volksschule S.-Kneipp-Gasse laden zum alljährlich stattfindenden Schulgrätzl-Fest am Sa 23. Juni. Das heurige Motto lautet „Wiff mit Pfiff“.

Das Fest beginnt um 13.00 Uhr. Für die Organisation der beliebten Stationen und für das leibliche Wohl sorgt auch heuer wieder der Elternverein.

Ab 16.30 Uhr werden die Schüler/innen einige Darbietungen zum Besten geben.



Foto © Martin Pieler

Neuer Jugendtreff mit Ferienangebot für alle von 12-16

Am 16. Juni 2012 wird um 17.00 Uhr der neue Jugendtreff in dem von der Markt-gemeinde in den vergangenen Wochen adaptierten Nordflügel des Hyrtl Hau-ses eröffnet. Entstanden ist hier ein offener (Jugend)Raum, der zu neuen Ideen, neuen Projekten und Möglichkeiten sowie privaten (Jugend)veranstaltungen und Festen aller Art einlädt.

Neuer Treff an etabliertem Standort Hyrtl Haus

Im Hyrtl Haus sind seit vergangenem Herbst verschiedene Jugendangebote unter einem Dach zusammengefasst. Die nun erfolgte Adaptierung des Veranstaltungsbereiches im Nord-flügel schafft die Voraussetzungen für ein neues Nutzungskonzept. Jugendreferent Jan P. Cernelic und Jugend-Gemeinderätin Daniela Rambossek wollen hier ab August den Perchtoldsdorfer Jugendlichen eine Jugendlocation, einen Raum für die Umsetzung ihrer Ideen und Interessen und für die Durchführung privater Jugendveranstaltungen aller Art bieten.

Im Südflügel hat der 1987 gegründete „Verein zur Förderung der kulturellen Kommunika-tion der Jugend in Perchtoldsdorf und Umgebung“, kurz Hyrtl Haus, seine Vereinslocation (Öffnungszeiten Fr und Sa 20.00 Uhr bis 2.00 Uhr, im Juli geschlossen; Kontakt: office@hyrtlhaus.at) eingerichtet. Und die Streetworker der MOJA betreiben gleich nebenan ihre Anlaufstelle, wo jeder Jugendliche willkommen ist, wenn er plaudern, wuzzeln, Dart spie-len oder sich Infos holen will (www.moja.at). Wenn es ihnen dort zu eng wird, können sowohl MOJA als auch Hyrtl-Crew für Aktivitäten mit größerem Flächenbedarf den adap-tierten Jugendveranstaltungsraum im Nordflügel nutzen und dort ihre Events wie bisher anbieten.

Ausgestattet mit einer Licht- und Tonanlage bietet dieser für Privatevents mietbare, mit neuem Anstrich versehene Raum mit seinen 52 m² (davon 12 m² Bühne) Platz für kleinere Konzerte, DJ-Auftritte oder Kindergeburtstage und Partys. Küche sowie Technik- und Ton-anlagenbereich sind ebenfalls frisch adaptiert und der Sanitärbereich ist erneuert und barrierefrei zugänglich. Es gibt einen gemütlichen Innenhof mit einer Feuerstelle und der Möglichkeit zum Grillen.

Buchungsanfragen (versehen mit möglichst genauen Angaben über das geplante Vorhaben!) nimmt das Jugendreferat der Markt-gemeinde Perchtoldsdorf, jugend@perchtoldsdorf.at entgegen.

„summer in p'dorf“

Das neue Ferienangebot für Jugendliche von 12-16 im Hyrtl Haus

In den Sommermonaten Juli und August 2012 wird das Jugendreferat im Hyrtl Haus ein neues Ferienprogramm etablieren: „summer in p“ bietet Jugendlichen von 12-16 2x wöchent-lich verschiedene Jugendveranstaltungen (in- und outdoor) an.

Gleichzeitig verstehen sich diese Tage auch als herzliche Einladung an alle Jugendlichen zu gemeinsamen Treffen, Musik hören und machen, Plaudern und Spaß haben im neuen Jugendtreff im Hyrtl Haus.

Das detaillierte Ferienangebot sowie nähere Infos sind ab Mitte Juni unter www.sommerinperchtoldsdorf.at abrufbar.

Weitere Jugendangebote und jugendrelevante Infos: www.perchtoldsdorf.cc

3. Get-Up-Lauf 15.09

Im Vorjahr waren bereits 320 Personen im Läuferfeld. Diese wachsende Beliebtheit macht ein Da capo sozusagen not-wendig. Termin: Sa 15.09, 14.00 Uhr. Start und Ziel für die Kinderbewerbe, Erwachsenen-Lauf und Nordic-Walking ist der Marktplatz. Neu: Die Teilnehmer/innen können dies-mal selbst voten, welche der Projekte in Zusammenhang mit Früherkennung Hodenkrebs aus dem Erlös gefördert wer-den sollen. Voranmeldung bis 09.09, Nachmeldung am Tag der Veranstaltung bis 13.30 Uhr.

Anmeldung & Preisinfos: www.get-up-lauf.at

Dinoschau im Begrischpark bis 17.06 verlängert

Die Ausstellung in Perchtoldsdorf zeigt an die 60 Urzeit-Modelle in Lebensgröße. Alle Rekonstruktionen sind – welt-weit einzigartig – wissenschaftlich fundiert, da sie unter wis-senschaftlicher Anleitung hergestellt wurden: Von T.Rex, Dimetrodon, Centrosaurus, dem 30 Meter langen Diplodo-cus bis zu dem in Deutschland gefundenen Europasaurus – hier sind sie „hautnah“ in voller Lebensgröße zu bestau-nen.

Die Zusatzausstellung „Die Nachfahren der Dinosaurier“ zeigt nicht nur durch den Film „Ice Age“ in Erinnerung gebrachte Tiere wie „Mammut“, „Säbelzahntiger“ oder „Faultier“, sondern auch kaum bekannte Wesen aus der Tier-welt der Eiszeit.

Die erlebnisreiche Ausstellung im Begrisch-Park hinter der Burg wurde bis 17.6. verlängert. Sie ist von Dienstag bis Sonntag (auch an Feiertagen und in den Ferien montags) jeweils von 9.00 bis 18.00 geöffnet. Näheres auf der Home-page des Veranstalters www.dinoworld.at

Zwei Neujahrskonzerte 2013

Das Perchtoldsdorfer Publikum kann das Neue Jahr an zwei Abenden im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf mit den NÖ Tonkünstlern musikalisch begrüßen.

Die Termine: 21. und 23. Jänner.

Die NÖ Tonkünstler sind eines der am meisten nachgefrag-ten Orchester Niederösterreichs, es ist daher sehr schwierig, sie für gleich zwei Termine zu verpflichten. Aufgrund der großen Nachfrage waren einheimische Konzertfreunde in den vergangenen Jahren immer wieder mit der Auskunft „ausverkauft“ konfrontiert. Das wird 2013 anders, weil es dem Kulturreferat der Markt-gemeinde Perchtoldsdorf gelun-gen ist, das beliebte Orchester für zwei Neujahrskonzerte zu verpflichten.

Karten ab 1. Juli im InfoCenter, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at

Hilfswerk Sommerlern-Camps 2012



Deutsch, Mathematik, Englisch für Kinder und Jugendliche ab 6 (Volksschule, Mittelschule, AHS). Kosten: 1 Woche (15 Stunden): € 130,-/Schüler/in. Unterrichtsort wird noch bekanntgegeben.

13. bis 17. August, täglich 09.00 – 13.00 Uhr

20. bis 24. August, täglich 09.00 – 12.00 Uhr

27. bis 31. August, täglich 09.00 – 12.00 Uhr.

Für die Vorbereitung auf eine Nachprüfung bietet das Hilfswerk individuelle Nachhilfe in den Fächern Englisch, Mathematik, Deutsch, Italienisch, Französisch, Latein, Spanisch, Italienisch sowie Rechnungswesen im Einzelunterricht an. Juli und August möglich.

Anmeldungen bis spätestens 15. Juni: Hilfswerk Perchtoldsdorf, Salitergasse 39-41/1, Einsatzleiterin Elisabeth Lebinger, T 0676/921 00 88 oder 01/869 55 16-20.

Die Anmeldung ist auch online möglich: kijufa.perchtoldsdorf@noe.hilfswerk.at

Die besten Tageseltern für das NÖ Hilfswerk

Das NÖ Hilfswerk, der größte soziale Dienstleister des Landes, hat seit kurzem ein internes Qualitätszertifikat für Tagesmütter und Tagesväter eingeführt und setzt damit ein klares Zeichen in Richtung Qualität: „Wir wollen nur die besten Tagesmütter und Tagesväter“, stellt NÖ-Hilfswerk-Präsidentin Michaela Hinterholzer klar.

3.400 Kinder werden pro Monat von 800 Tageseltern des NÖ Hilfswerks betreut. Psychologinnen und Pädagoginnen überprüfen bei Hausbesuchen, ob die Qualitätskriterien erfüllt werden. Analysiert werden pädagogisches Handeln, Umfeld, Gesundheitsförderung, Elternarbeit, Weiterbildung, Serviceleistungen und Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen. Diese Punkte bilden die Grundlage für das Zertifikat. Bis Ende 2014 sollen alle Tageseltern diese Qualitätsprüfungen durchlaufen haben.

Das Kinderbetreuungsangebot in Perchtoldsdorf soll bis Ende 2014 ausgebaut werden – Tagesmütter/-väter werden gesucht!

Kontakt: Hilfswerk Perchtoldsdorf, Frau Lisbeth Lebinger, T 0676/921 00 88, 01/869 55 16/20 www.hilfswerk.at/perchtoldsdorf

Sonderzüge auf der Kaltenleutgebnerbahn

Am 17. Juni verkehren anlässlich des Umgangs wieder Sonderzüge zwischen Liesing und Waldmühle.

Nähere Details finden Sie auf der Homepage unter www.pro-kaltenleutgebnerbahn.at

Allfällige Anfragen richten Sie bitte an Josef Bednarik, bednarik@utanet.at oder T 0664/215 35 44.



Die Züge Richtung Wien fahren in Zukunft auf jenem Gleis ab, auf dem sie bisher aus Wien kommend einführen.

Ab 6. August kommt der Zug „am anderen Gleis“ – Umstellung der Südbahn auf Rechtsverkehr

Ende 2012 vergrößert sich das Streckennetz der ÖBB um rd. 100 km. Mit der Inbetriebnahme des Lainzer Tunnels in Wien und den neuen Strecken zwischen Wien und St. Pölten stehen den Fahrgästen dann deutlich schnellere Zugverbindungen zur Verfügung. Die Fahrzeiten von Wien nach St. Pölten und weiter nach Linz und Salzburg verkürzen sich jeweils um 20 Minuten. Darüber hinaus geht der neue Hauptbahnhof Wien in Teilbetrieb.

Um den Verkehrsfluss auf diesen nun miteinander verknüpften Strecken von West-, Süd- und Donauländebahn ohne Kapazitätsengpässe abwickeln zu können, ist eine einheitliche Fahrordnung im Rechtsverkehr erforderlich.

Das bedeutet, dass sich der gewohnte Zugangsweg auch beim Bahnhof Perchtoldsdorf ändert: Die Züge Richtung Wien fahren ab 6. August vom Bahnsteig 2 und die Züge Richtung Wr. Neustadt vom Bahnsteig 1 ab.

Konkret werden mit 6. August folgende Strecken der Rechtsfahrordnung angepasst:

- // Südbahn: Von Hauptbahnhof Wien bis Payerbach Reichenau
- // S-Bahn Stammstrecke: Von Wien Meidling bis Wien Floridsdorf
- // Nordbahn: Von Wien Floridsdorf bis Bernhardsthal
- // S7 Flughafenschnellbahn: Von Wien Rennweg bis Flughafen Wien Schwechat
- // Verbindungsbahn: Von Wien Hütteldorf/Penzing bis Wien Meidling
- // Pottendorfer Linie: Von Wampersdorf bis Wr. Neustadt Civitas Nova
- // Nordwestbahn: Von Wien Floridsdorf bis Stockerau
- // Laaer Ostbahn: Von Wien Süßenbrunn bis Wolkersdorf

Detaillierte Informationen zur Umstellung erhalten Sie unter www.oebb.at/infrastruktur

Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch Ratten

Der Gemeinderat hat zur Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten eine Verordnung erlassen, wonach Ratten im Gemeindegebiet planmäßig zu bekämpfen sind. Die Bekämpfung hat auf jenen Grundstücken zu erfolgen, auf denen Rattenbefall festgestellt wurde oder wegen der Reinlichkeitsverhältnisse, des Zustandes der Baulichkeiten oder der Lage der Grundstücke die Gefahr eines Rattenbefalls anzunehmen ist. Die zur Rattenvertilgung erforderlichen Maßnahmen können zur Sicherung des Erfolges auch auf die von der Rattenplage nicht befallenen Häuser oder Grundstücke erstreckt werden.

Jeder Eigentümer (Miteigentümer) sowie jeder Mieter, Pächter, sonstige Nutzungsberechtigte oder Bevollmächtigte (Verwalter), der vom Auftreten von Ratten aus eigener Wahrnehmung Kenntnis erlangt, hat davon unverzüglich dem Bürgermeister Mitteilung zu machen T 01/866 83-201, sekretariat@perchtoldsdorf.at

Mit der Bekämpfung der Ratten ist ein befugter Schädlingsbekämpfer zu betrauen.

Den vollständigen Text der Verordnung finden Sie auf www.perchtoldsdorf.at, Menüpunkt „leben in perchtoldsdorf / gesundheit“.



GrenzenLOS Radeln: Ein Rückblick auf den „Radgipfel“ in Perchtoldsdorf

Der österreichische Radgipfel, veranstaltet von der NÖ Energie- und Umweltagentur in Kooperation mit dem Amt der NÖ Landesregierung und klima:aktiv mobil, tourt durch alle Bundesländer – diesmal machte er in Niederösterreich halt. Beim 6. Radgipfel am 26./27. März in der Burg Perchtoldsdorf, der unter dem Motto „GrenzenLOS Radeln“ stand, warben auch Umweltminister Dipl.-Ing. Nikolaus Berlakovich und Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf für das Radfahren.

Für Umweltminister Berlakovich hat der Umstieg aufs Fahrrad auch wirtschaftliche Vorteile: „Bei den derzeitigen Spritpreisen kann man sich Geld sparen, es ist gesund und bringt auch der Wirtschaft etwas. Wir verkaufen in Österreich mehr Fahrräder als Autos. Green Jobs entstehen dabei.“ Für Umweltlandesrat Pernkopf sind zwei Ziele vorrangig: „Die Radwege müssen sicher und bequem sein. Ein Viertel aller Autofahrten sind unter 2,5 Kilometer. Das ist der innere Schweinehund, der uns alle betrifft.“

Bis 2020 sollen in Niederösterreich doppelt so viele Menschen mit dem Fahrrad unterwegs sein wie heute. Derzeit sind es nämlich nur rund 7 Prozent der Bevölkerung. Landesweit sind bereits mehr als 1.000 Leihräder im Einsatz. Auch Projekte in den Gemeinden werden gefördert.

Erfolgreiche Konzepte zur Förderung einer klimafreundlichen Mobilität wurden beim Radgipfel ebenso vorgestellt wie neue Perspektiven in der Verkehrspolitik diskutiert oder Maßnahmen zur Förderung des grenzüberschreitenden Radverkehrs präsentiert. Vorträge, Diskussionen, Workshops, Geschichten und Bilder zum Radfahren sorgten gemeinsam mit den zahlreichen Ausstellern für ein informatives und spannendes Programm. Logisch, dass so mancher zum Radgipfel auf dem Fahrrad anreiste. Für die Schulkinder, die Generation von morgen, gab es einen eigenen Radparcours.

Holzpellets Einlagerungsaktionen

Gemeinde stellt mit Rahmenvereinbarung Lieferkonditionen sicher

Einlagerungsaktionen werden üblicherweise im Anschluss an die Heizperiode bis zur Mitte des Jahres angeboten – die Preise sind dementsprechend niedriger als kurz vor oder während der Heizperiode.

Um gesicherte Konditionen für Holzpellets-Heizungsbetreiber zu schaffen, hat die Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Anschluss an eine Angebotseinholung eine Rahmenvereinbarung mit dem Bestbieter Assmannmühlen GmbH geschlossen. Diese Rahmenvereinbarung ist bis 30. Juni 2012 gültig und verpflichtet zu keinerlei Abnahme von Holzpellets, bietet jedoch auch Privatkunden gesicherte Abnahmekonditionen, wenn eine Bestellung zeitgerecht erfolgt.

Bestellung unter Berufung auf die Rahmenvereinbarung und Festlegung des gewünschten Liefertermins direkt beim Rahmenvereinbarungspartner: Assmannmühlen GmbH, Werksweg 6, 3710 Ziersdorf, T 02956/2248 (Stefan Hauenschild), Fax: 02956/2248-14, holzpellets@assmannmuehlen.at

Sondertransfer auf den Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet wieder die Möglichkeit eines Sondertransfers auf den Parapluiberg (Franz Ferdinand Schutzhäus).

Termine: 5. Juni, 4. September und 2. Oktober 2012.

Kosten: € 4,40 pro Fahrt; hin und retour € 8,80.

Abfahrt: 13.00 Uhr Marktplatz/Taxistand.

Anmeldung (unbedingt erforderlich): Marktgemeinde, Sozialreferat, T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at

Voraussetzung: Haupt- oder Zweitmeldung in Perchtoldsdorf. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Filiale der Bestattung vorübergehend geschlossen

Die im Amtshaus der Marktgemeinde Perchtoldsdorf 2004 eingerichtete Filiale der Bestattung Mödling musste wegen Personalmangels vorübergehend geschlossen werden.

Die Zentrale in Mödling (www.bestattung-moedling.at), Badstraße 6, ist Montag bis Freitag durchgehend von 08.00 – 15.00 Uhr besetzt. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des Beratungsteams auch zu Ihnen nach Hause.

Unter 02236/485 83 ist 24 Stunden und 365 Tage im Jahr ein Notdienst eingerichtet.

Wespennest-Entfernungen

Wespennester sind nicht nur unerwünschte Erscheinungen auf Terrassen, Balkonen, in Gärten oder sonstigen Winkeln und Ecken, ihre Entfernung ist auch nicht ungefährlich.

In der Zeit von 1. Mai bis 30. September 2012 steht Ihnen ein „Wespenteam“ der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf zur Verfügung, das diese Wespennester ordnungsgemäß entfernt. Die Einsätze sind kostenpflichtig!

Das Wespennestteam der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf ist unter der T 0664/842 52 70 erreichbar.

Ab 1. Juli in Perchtoldsdorf



Handy dabei. Parkschein dabei.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf freut sich über die Möglichkeit, ab 1. Juli 2012 nun auch HANDY Parken für die Bewohner/innen anbieten zu können.

Ab dann können Parkscheine ganz bequem und praktisch per Handy gelöst werden können – per App oder SMS.

Die Vorteile von HANDY Parken liegen auf der Hand:

- // Keine Zettelwirtschaft
- // Keine Parkautomatensuche
- // Keine Kleingeldsuche
- // Flexible Verlängerung von unterwegs
- // Sichere Bezahlung mit Handy (paybox)
- // App verfügbar für Android, iPhone, Blackberry

Wie auch Sie schnell und ganz bequem zum HANDY-Parker werden?

Nach einmaliger Registrierung – auf www.handyparken.at oder per SMS – können Sie in Perchtoldsdorf mit dem Handy parken. Sie müssen dazu nur Ihre Handynummer, Ihr KFZ-Kennzeichen und die Stadt, in der Sie bevorzugt parken, bekannt geben.

Noch mehr Infos erhalten Sie ab 1. Juli auf www.handyparken.at oder unter der HANDY Parken Serviceline 0664 660 6000.



30 Jahre Marienchor mit Ehrung des Dirigenten

Viele Freunde des Marienchores hatten sich am 6. Mai in der Marienkirche eingefunden, um gemeinsam dessen 30jähriges Jubiläum zu feiern.

Welchen Anteil Dirigent Jordi Casals (am Foto oben) an der Entwicklung des Chores in den vergangenen zehn Jahren hat, konnte man bei Haydns „Paukenmesse“ feststellen – es war eine gediegene und gut einstudierte Wiedergabe mit guten Solisten und Orchester.

Nach der Messe verlieh BGM Martin Schuster dem Dirigenten die Kulturmedaille der Marktgemeinde in Silber. Alfred Dokalik, Gründer und ehemaliger Chorleiter, erhielt eine Dankesurkunde.



Obfrau Fides Matyas geehrt

Im Rahmen des Frühlingskonzertes der Gesellschaft der Musikfreunde im Kulturzentrum Perchtoldsdorf wurde am 12. Mai die längst dienende Obfrau, Kassiererin, Schriften-Archivarin und Vereins-Chronistin Fides Matyas (am Foto oben mit Erna Schindler) von BGM Martin Schuster mit der Kulturmedaille in Silber bedacht. Frau Matyas, die seit 1995 Chormitglied ist und seit 1997 Obfrau, freut sich, dass ihr eines ihrer Hobbys, das Fotografieren, bei der Abfassung der Chronik und Festschriften zugutekommt.

Kammerrat Dr. Herbert Machacek

Seit 20 Jahren engagiert sich Medizinalrat Dr. Herbert Machacek im Vorstand der NÖ Ärztekammer. Er ist Kuriemitglied, Bezirksärztervertreter der praktischen Ärzte des Bezirks Mödling und nun auch einer von zwölf Kammer-räten: Nach seiner Wiederwahl wurde Dr. Machacek bei der konstituierenden Sitzung am 11. April von Präsident Dr. Christoph Reisner angelobt.



Mitarbeiter unserer Blaulichtorganisationen am Florianitag geehrt

Der traditionelle Florianitag der Freiwilligen Feuerwehr wurde mit einer Feldmesse eingeleitet, zelebriert vom ehemaligen Kaplan Andreas Guganeder und musikalisch umrahmt von der Blasmusik Perchtoldsdorf unter der Leitung von Bernhard Söllner. Kommandant Franz Jezek begrüßte BGM Martin Schuster, Ehrenkommandant BR Josef Drexler und HBI Willi Nigl sen., Gemeindefandatare, Vertreter des Roten Kreuzes und der Exekutive sowie die zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden.

Der Lions Club Perchtoldsdorf, der die FF Perchtoldsdorf immer wieder großzügig unterstützt, übergab durch Primarius Alfons Herrlein 15 Paar neue Einsatzstiefel. Hedi Nigl, „der gute Geist der Feuerwehr“ (Jezek), erhielt einen Blumenstrauß für 25 Jahre treue Mitarbeit.

Zahlreiche Kameraden und Mitarbeiter/innen von Feuerwehr, Rotem Kreuz und Exekutive wurden anschließend von BGM Martin Schuster mit Ehrenzeichen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf beliehen.

Die Ehrenplakette in Bronze erhielten ASB Martin Hofbauer, LM Alexander Kornfeld, FARZT Dr. Gerhard Weinzettl, LM Mortimer Hennerbichler von der FF Perchtoldsdorf sowie HSM Dkfm. Elisabeth Wehrberger, ZGF Birgit Distel und AK Ing. Judith Pointner vom Roten Kreuz.

Mit der Ehrenplakette in Silber wurden die Feuerwehrmänner OLM Martin Nigl, LM Andreas Nigl, BM Florian Schützenhofer, EV Friedrich Maca, HLM Thomas Kopriva und Rotkreuz Ortsstellenleiter und Bezirksstellenkommandant RR Robert Horacek ausgezeichnet.

Die Dkfm. Edwin Rambossek zugeordnete Dankesurkunde für sein Engagement beim Roten Kreuz wurde zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Die Ehrenplakette in Gold nahmen LM Johann Neumayer, HLM Karl Wölfinger, LM Andreas Zechmeister sowie Chefinspektor Wilfried Gruber entgegen.



Wilfried Gruber leitet seit 1. Jänner 2003 die Polizeiinspektion Perchtoldsdorf (früher „Gendarmerieposten Perchtoldsdorf“), in deren Zuständigkeitsbereich auch Kaltenleutgeben fällt. In diesen knapp zehn Jahren ist es Wilfried Gruber mit Umsicht und viel persönlichem Engagement gelungen, den „Posten“ Perchtoldsdorf trotz knapper Personalressourcen zu einer Servicestelle für die Bevölkerung auszubauen. In seiner Laudatio für den scheidenden Postenkommandanten – Gruber geht im August in Pension – würdigte BGM Schuster auch die gute Zusammenarbeit der Polizei mit den anderen Perchtoldsdorfer Blaulichtorganisationen, den Institutionen, Vereinen und mit der Gemeinde.



Perchtoldsdorfer Weine weiter auf Erfolgskurs

Bei der Prämierungsweinkost „Best of Thermenregion“ haben die Perchtoldsdorfer Weine einmal mehr ihre Spitzenqualität bewiesen und ein sensationelles Ergebnis erzielt: Konnten sich im Vorjahr 12 Perchtoldsdorfer Weinbaubetriebe über Prämierungen freuen, steigerte man sich heuer bereits auf 15 Winzer. Unter den Auszeichnungen ist der Weinbaubetrieb Prüfert-Barbach mit zwei Sortensiegern vertreten.

Eine Fachjury aus Sommeliers, Journalisten, Gastronomen und Winzern bewertet jedes Jahr nach einem strengen 20 Punkte-Schema. Mehr als 600 Weine des Jahrgangs 2011 aus 100 Weinbaubetrieben der Thermenregion hat sie heuer im April verkostet.

Ausgezeichnet für ihre Top-Weine wurden die Perchtoldsdorfer Weinbauer Franz Breitenecker, Karl Brodl, Franz Distl, Drexler-Leeb, Josef Mayer, Franz Nigl, Leopold Nigl, Martin Nigl, Toni Nigl, Willi Nigl, Prüfert-Barbach, Georg Sommerbauer, Andreas Spiegelhofer, Josef Spiegelhofer und Andreas Zechmeister. Ihre Weine präsentieren sich fruchtig elegant, mit entsprechender Struktur und Körper, sind also ideale Speisenbegleiter.

Die Perchtoldsdorfer Weinbauer sehen im tollen Ergebnis der Prämierungsweinkost ihr Streben nach nachvollziehbarer Qualitätsproduktion belohnt. Die Winzer schätzen den Vergleich, das objektive Urteil sowie die Bestätigung ihrer Bemühungen in Weingarten und Keller.

Das „Anschlagen“ der Blasmusik

Ein alter Perchtoldsdorfer Fronleichnamstrauch.

Große Feste wollen gut vorbereitet sein und brauchen viele (meist unbedankte) Helferinnen und Helfer. Gerade in Perchtoldsdorf haben Feste wie der „Umgang“ Tradition und kündigen sich für aufmerksame Beobachter meist schon ein paar Tage im Voraus an.

Schon im Spätmittelalter fand die Fronleichnamprozession in Perchtoldsdorf nicht am Fronleichnamstag (Donnerstag) statt, sondern drei Tage später. Pfarrer Thomas Ebendorfer hatte von Papst Nikolaus V. 1452 ein Ablassprivilegium erwirkt, das der Pfarre die Abhaltung des Umgangs am unmittelbar darauffolgenden Sonntag gestattete. Der Chronist Adam Latschka vermutet, dass die Fronleichnamprozession in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts auf den 3. Sonntag nach Pfingsten verlegt wurde. Seither findet der „Umgang“ zehn Tage nach dem eigentlichen Feiertag statt (heuer am Sonntag, dem 17. Juni).

Aber bereits in der Woche davor kann man in den Abendstunden immer wieder bekannte Melodien aus allen Ortsteilen hören: Die drei Perchtoldsdorfer Blasmusikkapellen gehen alljährlich von Haus zu Haus „anschlagen“. Vor etwa 100 Jahren hat die Blasmusik in Perchtoldsdorf mit dieser Tradition begonnen. Sie spielt den Bewohnern ein Ehrenstück und bittet damit um eine finanzielle Anerkennung für ihre unentgeltlichen Einsätze während des gesamten Jahres.

Höhepunkt und Abschluss ist am Samstag das Anschlagen bei Pfarrer und Bürgermeister am Marktplatz. Dazu wird um 15.00 Uhr der Festtag mit der Großen Glocke des Wehrturmes eingeläutet und auf dem Hochberg werden Böllerschüsse abgefeuert.



Franz Distl mit Ehefrau Susi und Tochter Christiane.

Weinbauvereinsobmann Franz Distl 50

Viele Freunde hatten sich zur Feier des 50. Geburtstages von Weinbauvereinsobmann Franz Distl in der Brunner Gasse eingefunden. Weinbauverein, Bauernbund und Junghüter überreichten dem Jubilar ein 1.100-Liter-Fass als Geschenk, die Weinbauerkapelle spielte auf, Deutschmeister und Schützen schossen Salut. Pfarrer Prälat Ernst Freiler und Bürgermeister Martin Schuster bezeichneten Franz Distl als „glaubhaften und umsichtigen Repräsentanten seines Standes“.

Franz Distl ist seit fast 20 Jahren Obmann des Weinbauvereins Perchtoldsdorf und war von 1991 bis 2005 Mitglied des Gemeinderates.



Weinbauerkapelle beim Anschlagen in der Krautgasse 8.

Für die berufstätigen Musiker der Weinbauerkapelle, der Blasmusik Perchtoldsdorf und der Trachtenkapelle ist die Pflege dieses Brauches eine ziemliche Herausforderung, da das tägliche stundenlange Spiel eine nicht unerhebliche körperliche Belastung darstellt. Umso mehr freuen sich die Mitglieder der drei Perchtoldsdorfer Kapellen, wenn ihre Mühe auch entsprechend bedankt wird: So schätzen sie neben einer kleinen finanziellen Anerkennung natürlich auch eine Stärkung für das leibliche Wohl. Mit Sicherheit revanchieren sie sich mit der einen oder anderen musikalischen Draufgabe.



Elfriede Ott im Tanzstudio Maar

Wo fängt man an? Mit dem Wiener Burgtheater, dem Theater in der Josefstadt, den zahlreichen Fernsehserien, den Salzburger Festspielen, den Wiener Festwochen oder den Nestroy-Spielen in Maria Enzersdorf, die sie mit ihrem Lebensmenschen Hans Weigel gegründet hat und die 2013 ihr 30-Jahr-Jubiläum feiern? Ohne Kammerschauspielerin Professor Elfriede Ott sind hierzulande Theater und Schauspielkunst undenkbar. Die Inhaberin des Nestroy-Ringes, der Kainz-Medaille, der Goldenen Kamera, des Großen Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich u.v.a. ist eine begnadete Volksschauspielerin, Vollblutkomödiantin, begnadete Lehrerin, Schriftstellerin, Sängerin, Malerin, Regisseurin, Intendantin – und das alles brillant.

Mit ihren Lieblingstexten- und Melodien – untermalt von kunstvollen Flamenco-Darbietungen von Mag. Gertraud Maar und Cristina Kozubek – bezauberte Elfriede Ott am 12. Mai die Zuhörer/innen im vollbesetzten Saal im Tanzstudio Maar, darunter auch Landesrätin Mag. Petra Bohuslav und BGM Martin Schuster.

Professor Adolf Holler verstorben



Am 2. Mai wurde Professor Adolf Holler (83), der langjährige Solotrompeter der Wiener Philharmoniker sowie 1. Trompeter der Wiener Hofburgkapelle auf dem Perchtoldsdorfer Friedhof unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen. Er unternahm viele Konzertreisen mit großen Dirigenten wie Böhm, Karajan, Kleiber und Bernstein in alle Welt. Viele seiner Schüler spielen heute in renommierten Orchestern oder unterrichten an bekannten Institutionen. Der gebürtige Schärddinger Adolf Holler, u.a. Träger des Ehrenrings der Wiener Philharmoniker und des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich, war bis zu seinem 68. Lebensjahr auch an der Musikuniversität Wien als Ordentlicher Professor für Trompete tätig. Die Marktgemeinde verlieh ihm anlässlich seines 75. Geburtstages für seine Verdienste um das Musikleben in Perchtoldsdorf die Kulturmedaille in Gold. Prof. Adolf Holler verstarb am 19. April 2012.



Lions Club übergab Spezialrollstuhl für Pflegeheim-Patientin im Beatrixheim

Primarius Alfons Herrlein vom Lions Club Perchtoldsdorf übergab an die Leiterin des Beatrixheimes, Maria-Anna Ullmann, einen Spezialrollstuhl für eine Pflegeheim-Patientin. Die Frau leidet an einem Steele-Richardson-Olszewsky-Syndrom. Das ist eine seltene, degenerative Erkrankung des Gehirns, die zu Problemen beim Bewegen und beim Halten des Gleichgewichtes, bei der Augensteuerung, der Schlucksteuerung und der Sprechsteuerung führt. Die Krankheit ähnelt in vielen Symptomen der Parkinson-Erkrankung. Im fortgeschrittenen Stadium geht die Erkrankung mit totalem Mobilitätsverlust einher. Der Spezialrollstuhl im Wert von etwa € 2.500,- soll der Patientin bestmögliche Pflege und Betreuung sichern und bietet Entspannungslagerungen und Hilfe gegen Wundliegen. Außerdem besteht damit die Möglichkeit, die Heimbewohnerin in den Tagraum zu bringen und ihr so die Teilnahme am sozialen Geschehen zu ermöglichen.

„Da ein solches Spezialmodell aber für die Grundausstattung eines Pflegeheimes nicht vorgesehen ist, ist dankenswerter Weise der Lions Club eingesprungen, der uns bereits einige Male geholfen hat“, betont Heimleiterin Maria-Anna Ullmann. Der Lions Club verwendet das ganze Jahr über die Spenden, die bei den diversen Aktionen eingenommen werden, zu spontanen Einzelhilfemaßnahmen für plötzlich in Not geratene Menschen.

was kommt – veranstaltungen aller art

Tanzcafé für Junggebliebene

Di 05.06. im Veranstaltungssaal der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29. Für tolle Stimmung sorgt Bernhard Söllner auf seinem Keyboard, für das leibliche Wohl die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf. Musikbeitrag: € 5,-. Karten- u. Tischreservierungen im InfoCenter, Marktplatz 10, und zu den Sprechstunden im Sozialreferat, Marktplatz 11, Zimmer 115, T 01/866 83-120 oder soziales@perchtoldsdorf.at

Seniorentreff mit Kaffeejause und kurzweiligen Gesellschaftsspielen

Fr 05.06. und 26.06.2012 ab 14.00 Uhr im Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29
Anmeldung: T 0699/144 211 98, gsdperchtoldsdorf@rkmoedling.at

Ernährungsworkshop für Schwangere

Fr 22.06, 14.00-17.00 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a. Für die meisten werdenden Eltern tun sich während der Schwangerschaft viele Fragen auf. „Richtig Essen von Anfang an“, initiiert von der NÖGKK und unterstützt von Gesundheitslandesrätin Mag. Karin Scheele und dem Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, bietet dazu einen dreistündigen Workshop mit erfahrenen Diätologinnen und Ernährungswissenschaftlerinnen. Anmeldungen: office@argef.at, T 02622/655 18 22 oder 0664/88 60 21 23, www.argef.at

Betreute Reise „Amethystwelt Maissau und Retz“

Fr 06.07. (Kosten: € 52,-). Eine Aktion des Gesundheits- und sozialen Dienstes des ÖRK Perchtoldsdorf. Besichtigung der Amethystwelt Maissau – Mittagessen – Stadtrundfahrt (Weinbergschnecke) – Heurigenjause in Retz – Heimfahrt. Anmeldung: T 0699/144 211 99, gsdperchtoldsdorf@rkmoedling.at

„Spaziergang durch Perchtoldsdorf – Ein Ort erzählt Geschichten“

Fr 20.07. mit Kaffeejause im Rot-Kreuz Garten. Veranstaltung für Senioren. Treffpunkt: 15.00 Uhr im Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29.
Anmeldung: T 0699/144 211 99, gsdperchtoldsdorf@rkmoedling.at

Theater im Garten

Fr 24.08. und Sa 25.08, jeweils 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) im Garten des Evangelischen Gemeindehauses An der Goldenen Stiege 2 (bei Regen: Scheffergasse 8), 2340 Mödling. Das Jubiläum 5 Jahre Theater im Garten bringt „Espresso – Bibel“ mit Schauspieler Eric Wehrlin. Karten im Evangel. Pfarramt, T 02236-222 88-6 oder in der Tourismusinfo Mödling, T 02236/26 727.

Tag der offenen Tür im ÖAV-Kletterzentrum Südwand

So 02.09. in der Plattenstraße 2. Außerdem: Freier Eintritt in das Freibad des FZZ-Perchtoldsdorf. Veranstalter: ÖAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf. Nähere Infos unter www.suedwand.at



Ortsstellenleiter Robert Horacek, Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer, BGM Martin Schuster und Prälat Ernst Freiler mit den Künstlern Karl Nigl, Maria Walcher, Karl Brodl, Herbert Bäuml, Erwin Sommerbauer, Karl Distel und Rudi Koschelu.

Welt-Rotkreuztag im Zeichen des echten Wienerlieds

Charityveranstaltung für das Rote Kreuz

Am 8. Mai war der Festsaal der Burg bis auf den letzten Platz gefüllt, als Maria Walcher, Erwin Sommerbauer, Karl Brodl, Karl Distel und Karl Nigl in Begleitung von Kontragarist Rudi Koschelu und Herbert Bäuml an der Harmonika traditionelle Wienerlieder und Couplets zum Besten gaben. „Jetzt wird's g'miatlich“ war der thematische Bogen durch die weite Landschaft des Wienerliedes, vorgetragen von den wohl besten Kennern dieses traditionellen Musikgenres in Perchtoldsdorf.

Zum ersten Mal stand diese Perchtoldsdorfer Starformation nach sieben Jahren Pause wieder gemeinsam auf der Bühne – der Welt-Rotkreuztag am 8. Mai und das Anliegen eines Fahrzeugankaufs für die Ortsstelle Perchtoldsdorf hatten nach Vorarbeit des Sozial- und Gesundheitsreferats diesen Abend möglich gemacht. Das Buffet wurde von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf organisiert und von Perchtoldsdorfer Weinbaubetrieben mit Weinspenden unterstützt. Der Gesamterlös, stolze € 4.500,-, wurde am 15. Mai dem Roten Kreuz übergeben.

Lions-Bücher-Flohmarkt

Beim Marienkirtag am Sonntag, den 3. Juni, gibt es auch heuer wieder von 10.00 bis 18.00 Uhr den großen Bücher-Flohmarkt des Lions Club Perchtoldsdorf. Am Platz vor der Perchtoldsdorfer Marienkirche finden Bücherliebhaber alles, was sie begehren – vom Krimi bis zum Klassiker, vom Bildband bis zum Kinderbuch. Allein das Stöbern in der Vielzahl an Büchern kann bereits Freude bereiten.

THEATERSOMMERWORKSHOPS Für Kinder & Jugendliche mit Birgit Oswald



°°THEATER/IMPROVISATION/TANZ/SPIEL/MASKE/ENTSPANNUNG/KÖRPER

°°für 7-11 Jahre: Samstag, 25. 8. bis Dienstag, 28. 8. 2012 jeweils von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Abschluss Performance: Dienstag

°°für 12-18 Jahre: Mittwoch, 29. 8. bis Samstag, 01.09. 2012 jeweils 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Abschluss Performance : Samstag

°°KOSTEN: 150,- EUR/ Teilnehmer; 100,- EUR/ Geschwisterkinder
KiSS Kinder, die fix in der Kinderschauspielschule Perchtoldsdorf angemeldet sind: 85,- EUR.

Mitbringen: Spiellust, bequeme Kleidung, Jause

°°ANMELDUNG?

schriftlich, B.Oswald1@gmx.net, bei Fragen: 0699 / 194 14737
nach Einzahlung des Kursbeitrages auf das Konto:
Birgit Oswald, Raika Perchtoldsdorf, Kto:14903322, Blz: 32250



Sopranistin Alexandra Reinprecht und Pianist Christian Koch am 19.4. im Neuen Burgsaal.

Stolze Bilanz der Franz Schmidt Musiktage 2012

Anspruchsvolle Konzertprogramme kommen bei der kulturverwöhnten Perchtoldsdorfer Bevölkerung äußerst gut an, wie auch die heurige Bilanz der Franz Schmidt Musiktage beweist. Der 5teilige Zyklus wurde wiederum einzeln und im Abonnement angeboten. Insgesamt 2.033 Zuhörer/innen erfreuten sich am Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Chor und Orchester der Pfarre St. Augustin, an der „Philharmonischen Verführung“ mit dem philharmonischen Steude Quartett und The Clarinotts, am Festkonzert „30 Jahre Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf“, am Liederabend der Staatsopernsängerin Alexandra Reinprecht und Tänzerischem für Flöte und Gitarre aus aller Welt „Histoire du Tango“ mit Robert Wolf und Alvaro Pierri. Die Begleit-Ausstellung mit Skulpturen von Herbert Meusburger und einem Werkzyklus von Rudi Holdhaus in Vestibül und Rüstkammer zeigte einmal mehr die vielfältigen Möglichkeiten und Ausblicke der adaptierten Burg und lockte zahlreiche Besucher/innen, auch von auswärts, nach Perchtoldsdorf.



Erfolgreiches Casting für den 1. Leonhardikalender

Im Weingut Georg und Helene Nigl in Perchtoldsdorf wurde am 4. Mai die Wahl der 12 feschesten Dirndln für den 1. Leonhardikalender zu einem gelungenen Fest. Nach einem farbenfrohen Defilee – alle 30 Finalistinnen waren in prächtige Gösslirndln gewandet – kam es zum Einzelauftritt der jungen Nachwuchsmodelle, gekonnt gestylt von Bodypainting-Weltmeisterin Gabi Renner. Die prominent besetzte Jury, darunter Initiator und Fotograf Hans Krist, Fashionevent-Guru Wolfgang Reichl und Gössl Wien-Geschäftsführerin und Modedesignerin Birgit Indra, hatte im wahrsten Sinne des Wortes die Qual der Wahl.



Jens Rosenhäger, Christian Riegler, Klemens Schneeberger und Andreas Schwarz (v.l.n.r.).

Drei Landesmeister bei der Sportunion Perchtoldsdorf

Die Sportunion Perchtoldsdorf/Sektion Laufen-Duathlon-Triathlon konnte bei den NÖ Meisterschaften im 10 km Straßenlauf am 21. April in St. Veit an der Gölsen mit Klemens Schneeberger einen Landesmeistertitel in der Mastersklasse M 50, mit Lena Krendl die Vizelandesmeisterin und zweite Gesamt in der weiblichen Elite und mit Daniel Haußner den 3. Platz in der Klasse M 30 erzielen.

Sensationell war auch das Abschneiden der Sportunion bei der NÖ Duathlon (Laufen-Radfahren-Laufen) Langdistanz-Meisterschaft am 29. April in Ternitz: In der Mastersklasse M 45 ergatterten Jens Rosenhäger, Christian Riegler den Landes- und Vizemeistertitel, Andreas Schwarz landete auf Platz 3. Klemens Schneeberger wurde Zweiter in der Klasse M 50 und damit Vizelandesmeister.

In der Duathlon Sprintdistanz-Meisterschaft am 1. Mai in Maissau holte sich Andreas Schwarz den Vizelandesmeister-titel in der Mastersklasse M 45.

Tennis-Jugendcamps

Der Perchtoldsdorfer Tennisklub lädt auch heuer wieder zu seinen Sommercamps für Kinder und Jugendliche. Die Termine: 2.-6., 9.-13. und 16.-20. Juli, 6.-10., 20.-24. und 27.-31. August, jeweils von Montag bis Freitag von 9.30 bis 15.30 Uhr. Im Preis von € 170,- für Mitglieder (€ 190,- für Gäste) sind auch Essen und Getränke enthalten.

Nähere Auskünfte beim PTK, T 01/869 25 71.



Josef Kladensky und Andrea Jandl auf ihrer Tour rund um San Marino.



Gerti und Ernst Pachmann, die Organisatoren des Rauchfangkehrerballes, Generali-Regionaldirektor Otto Wurzinger und Josef Wastl, Rauchfangkehrergeselle (v. l. n. r.), bei der Scheckübergabe.

Spende für bedürftige Familie

Die kulinarische Zusammenarbeit der NÖ Rauchfangkehrerinnung und der Generali Winer-Initiative Probus geht über die Entwicklung einer eigenen Weinmarke hinaus, sie steht auch im Dienst der guten Sache: Kürzlich konnten in Perchtoldsdorf Landesinnungsmeister Peter Engelbrechtsmüller, Generali-Regionaldirektor Otto Wurzinger und Toni Honsig von Probus, gemeinsam mit den Ballorganistoren Gerti und Ernst Pachmann, eine großzügige Spende an Sabrina Kranzl und ihren Sohn überreichen. Für die Weinbar beim Rauchfangkehrerball 2012 in der Burg Perchtoldsdorf hatten Elisabeth Honsig und Franz Distl (Obmann des Weinbauvereins Perchtoldsdorf) edle Tropfen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Erlös aus der Weinbar wurde von der Landesinnung der Rauchfangkehrer NÖ und der Generali auf € 3.000,- aufgestockt.

Der NÖ Rauchfangkehrerwein wird seit sieben Jahren in Retz durch Blindverkostungen ermittelt. Im Rahmen der WTG NÖ können alle Rauchfangkehrer-Betriebe den „Rauchfangkehrerwein“ als Geschenk für besondere Anlässe beziehen.

Wo man viel fürs Leben lernt: Rotkreuz-Jugendgruppe

Beim Roten Kreuz Perchtoldsdorf gibt es für die 6- bis 10jährigen Mädchen und Buben eine sehr aktive Jugendgruppe, die sich jeden 2. Montag (dieses Schuljahr noch am 4. Juni 2012) jeweils von 16.30-18.00 Uhr in der Ortsstelle Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29, trifft. In der Rotkreuz-Jugendgruppe lernt man viel fürs Leben. Ausbildungen in den Bereichen der Ersten Hilfe sowie ständige Weiterbildungen sind wichtige Bestandteile der Gruppenarbeit. Der Spaß und die Freude, mit gleichaltrigen Kindern zusammenzuarbeiten, stehen an erster Stelle. In den Gruppenstunden wird aber auch gebastelt, gezeichnet, getanzt und Vieles mehr.

Wer mindestens 16 Jahre alt ist, sich mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes identifizieren kann und gerne mit Kindern arbeitet, kann als Betreuer/in mithelfen.

Infos unter T 0699/144 21 260 oder jrk.perchtoldsdorf@rkmoedling.at

Josef Kladensky auf Tandemtour in Italien

Perchtoldsdorfs Läufer auf der ganz langen Distanz, Josef Kladensky, hat ein neues soziales Betätigungsfeld entdeckt. Seine blinde Sportkollegin Andrea Jandl, mit der er im vergangenen September schon den Berlin-Marathon erfolgreich laufen konnte, suchte für ihren Mann, wie sie sehbehindert, und sich selbst „Piloten“ (Anm.: Als „Piloten“ werden Menschen bezeichnet, die Menschen mit besonderen Bedürfnissen das Radfahren auf Tandems ermöglichen). Extremsportler Kladensky konnte dieser Herausforderung, noch dazu mit sozialem Aspekt, nicht widerstehen. Anfang April war man eine Woche lang mit drei Tandems in Italien unterwegs, wobei kein Berg in der Umgebung von San Marino ausgelassen wurde. „Die Eindrücke waren überwältigend. Am ersten Tag allerdings auch der italienische Verkehr ... Schließlich haben aber alle Sechs die gemeinsame Zeit genossen. Helfen darf auch Spaß machen, man muss sich nur darauf einlassen.“



Formationstänzer wieder erfolgreich

Das A-Team Perchtoldsdorf/HSV Zwölfaxing konnte mit der Formation „And the Oscar goes to...“ bei der Europameisterschaft in den Formationstänzen am 5. Mai, an der 16 Formationen aus ganz Europa teilnahmen, den hervorragenden 5. Platz erreichen und blieb damit nach 8 Staatsmeistertiteln in Folge beste österreichische Mannschaft. Darüber freut sich KommR Heinz Schmid von der Tanzschule Schmid. Den EM-Titel ging an Litauen.

Galaxy Judo Tigers international erfolgreich

Alex Weichinger holte sich am 31. März 2012 bei der European U23 Championships in Sarajevo in der Gewichtsklasse bis 66 kg die Bronzemedaille. Zeitgleich legten die jungen Tiger von Thomas Haasmann beim Internationalen Judo-Osterturier in Rohrbach (OÖ) eine Glanzleistung hin: 335 Teilnehmer aus 47 Vereinen traten beim Schülerbewerb an und 89 Kämpfer in der Altersklasse unter 20.

Bei den Schülern gab es für die Galaxy Judo Tigers dreimal Gold – Marvin Pum, Mathias Csiszek und Andreas Wagner, zweimal Silber – Valentino Lovric und Movli Borashvilli sowie dreimal Bronze – für Petar Dordic, Nikita Pikulenko und Sebastian Schneider. In der Klasse U20 erkämpften die Tiger 3 x Bronze: Stefan Kudera, Florian Hackl und Melanie Beck. Die Staatsmeister 2011 unterstreichen damit erneut ihre Führungsrolle im Judo-Sport.

Das Freibad ist eröffnet:
Tauch mit ein!

Freizeitzentrum Perchtoldsdorf
Kleinkinderbereich | Röhrenrutsche | Beachvolleyball

www.fzz-perchtoldsdorf.at

perchtoldsdorf

Ich vertraue der ersten Autoversicherung, die Leben retten kann.

Gewählt zur vertrauenswürdigsten Versicherung Österreichs.



45.000 Kunden vertrauen bereits UNIQA SafeLine.



bücherecke



Der eiserne König // von John Henry Eagle

Ein Abenteuer. Anlässlich des Jubiläumsjahres der Gebrüder Grimm eine Buchempfehlung, deren Autor geschickt mit den Motiven der Grimmschen Märchen hantiert. Acht Helden machen sich mit Mut, Schlaueit und Witz auf den gefährvollen Weg gegen die dämonischen Mächte des Eisernen Königs.



Die purpurrote Schleife // von Carla Miller, Isabelle Metzen, Kathleen Weise

Planet Girl. Ein ungewöhnlicher Text mit zahlreichen Illustrationen im Manga-Stil, der nicht nur jungen Leserinnen gefallen wird. Märchenhafte Elemente, ein düsteres englisches Moor mit dazugehörigem Castle, romantische Liebe und unheimliche Ereignisse ergeben die gelungene Mischung für eine ausgefallene Fantasyerzählung.



Gebannt - Unter fremdem Himmel // von Veronica Rossi

Auftakt einer Fantasy-Trilogie, die alle Fans der „Tribute von Panem“ oder von „Cassia & Ky“ fesseln wird. Ganz im Trend der modernen Dystopien [Anti-Utopien, pessimistische Zukunftsromane] schildert der Text eine zukünftige Welt, in der die Menschen nur unter schwierigen Bedingungen überleben können. Wir warten schon sehnsüchtig auf die Fortsetzung!

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, Mail: buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at



Buchautor Dr. Gregor Gatscher-Riedl (2.v.l.) mit den SPÖ-Gemeinderäten DI Claus Herza, Mag. Marianne Eggl und Hofrat Mag. Anton Plessl (v.l.n.r.).

Geschichte der Sozialdemokratie in Perchtoldsdorf

Gregor Gatscher-Riedl, Historiker und Gemeinde-Archivar, präsentierte im SPÖ Parteihem sein neues Buch

Die Perchtoldsdorfer Sozialdemokraten können auf eine bald 100jährige Geschichte zurückblicken. Bis zu ihrer Auflösung 1934 waren sie hier stimmenstärkste politische Bewegung und hatten großen Anteil an der Entwicklung des Ortes. Das ist die Conclusio eines aus einer Dissertation hervorgegangenen Buches mit dem Titel „A Industrie hat's in Perchtoldsdorf net geb'n“, das Autor Gregor Gatscher-Riedl am 20. März im SPÖ-Parteihem in der Hyrtlgasse 1 präsentierte.

Wie Gatscher-Riedl ausführte, hat es zwar die „große Industrie“ im Ort nie gegeben, aber kleine und mittelständische Betriebe für die Textil- und Ledererzeugung sowie die Essigfabrik. Aber auch die Straßenbahnlinie 360 sowie die Wohnhäuser der „Kolonie“ am Mähringplatz für Arbeiter und Angestellte der Staatsdruckerei (heute Wien-Süd) waren „sozialistisches Kerngebiet“, ebenso Gesangs- und Sportvereine, Kinder- und Naturfreunde. Persönlichkeiten wie Franz Mähring, Alexander Daum und Franz Vesely prägten die Entwicklung mit. Bis in die 1970iger Jahre gab es zwei Sektionen, und durch die Eingemeindung nach Wien bis 1954 eine starke Bindung dorthin.

Ortsvorsitzender Hofrat Mag. Anton Plessl, der den Anstoß zur Herausgabe dieses im Handel (Logos Verlag Berlin) erhältlichen Buches gab, und Gemeinderat DI Claus Herza dankten dem Autor für die interessanten Ausführungen.

Neue Chronik über Liesing

Der Festsaal des im Jahre 1903 erbauten Liesinger Rathauses und jetzigen Magistratischen Bezirksamtes war Schauplatz einer Buchpräsentation über die Geschichte Liesings. Autor Universitätsprofessor Dr. Ferdinand Oppl, der ehemalige Direktor des Wiener Stadt- und Landesarchivs wohnte lange Jahre in Liesing, ehe er vor einigen Jahren nach Perchtoldsdorf zog. Bezirksvorsteher Manfred Wurm und Maximilian Stony, Leiter des Liesinger Bezirksmuseums, gaben ihrer Freude über diese neue Publikation Ausdruck. Die illustrierte Broschüre ist in Buchhandlungen und im Bezirksmuseum Liesing erhältlich.

Musikalische Hilfe für Ghana

Einen Chorabend, der Groß und Klein gleichermaßen begeisterte, veranstaltete die Chorvereinigung „The Changing Tunes“ gemeinsam mit dem Kinderchor der VS Rosegggasse am 28. April 2012 im Kulturzentrum. „Der selbstsüchtige Riese“, eine Komposition von Chorleiter Maximilian Oppl, wurde dabei ebenso meisterlich vorgetragen wie Stücke von Bach und Queen. Dass ein Teil des Erlöses einem Projekt im Ghana zugunsten benachteiligter Frauen und Kinder zugutekommen wird, passte wunderbar zu diesem erfolgreichen Miteinander verschiedener Generationen unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“.

Näheres auf www.thechangingtunes.at

Nachruf auf Dr. Maani

Die Anhänger der Bahai-Religion, die auf die Schriften Baha'u'llahs (1817–1892) zurückgeht, sind in ihrem Ursprungsland Iran als größte religiöse Minderheit starken Verfolgungen ausgesetzt.

Auch der im Vorjahr verstorbene Perchtoldsdorfer Teppichhändler DI Dr. Dariush Maani fühlte sich der handlungsorientierten Bahai-Ethik, einer humanitären Vision der gesellschaftlichen Entwicklung und des sozialen Zusammenhalts, verpflichtet. Der Absolvent eines Architektur- und Städtebau-Studiums hielt viel beachtete Vorträge zu den Themen Mystik und Offenbarungsreligionen. Die wertvollen Gespräche mit ihm fehlen nicht nur seiner Frau und den beiden erwachsenen Kindern, sondern allen, die seine Kompetenz und Menschlichkeit geschätzt haben.

Oliver Zsurek verstorben

Am 19. März starb Oliver Zsurek im 81. Lebensjahr. Mit Gattin Claudia, geborene Mehling, hat er lange Jahre das legendäre Hotel „Central“ auf Marktplatz 19 geführt. In dem beliebten Heurigenbetrieb der Zsureks auf Marktplatz 8 hatte man sich der Pflege der Wiener Musik verschrieben und diese Tradition noch aufrecht erhalten, als alle anderen längst davon abgekommen waren. Herr Zsurek war auch Mitglied des Jagdklub Perchtoldsdorf.

Er wurde unter großer Anteilnahme auf dem Perchtoldsdorfer Friedhof von Pfarrer Prälat Ernst Freiler eingesegnet und unter Jagdhornklängen zur letzten Ruhe gebettet.



Acht Pfadfinder aus Donauwörth besuchten in den Osterferien Perchtoldsdorf.

Donauwörther Pfadfinder auf Besuch

Während der Osterfeiertage erkundete eine achtköpfige Pfadfindergruppe aus Donauwörth Perchtoldsdorf und schloss mit Perchtoldsdorfer Pfadfindern neue Freundschaften. Unter sachkundiger Führung wurde den Donauwörthern auch Wien gezeigt. Das umfangreiche Besichtigungsprogramm umfasste Schönbrunn, Naschmarkt, Stephansdom und den Prater. Es war eine gute Mischung von Kultur und Wiener Leben, das den jugendlichen Besuchern geboten wurde.

Tolle Mannschaftsleistung des SC Perchtoldsdorf

Die U13 Kicker vom SC Perchtoldsdorf haben beim sehr gut besetzten Cordial Cup 2012 Qualifikationsturnier in Bisamberg den sensationellen 3. Platz erreicht. Die Mannschaft rund um die Betreuer Georg Papacek und Thomas Holy erhielt während des gesamten Turniers, an dem Mannschaften wie FC Vienna, Wr. Sportclub, FC Stadlau, FAC Siemens, Horn, SV Donau teilnahmen, nur ein einziges Tor aus regulärer Spielzeit. Im Halbfinale mussten sich die Perchtoldsdorfer erst im Elfmeterschießen geschlagen geben. Im „kleinen Finale“ gewannen sie gegen Breitenfurt klar mit 4:0. Auch im Grunddurchgang war die Perchtoldsdorfer Mannschaft mit einem Gruppensieg überaus erfolgreich.

Gartenbau- und Siedlerverein wirbt Mitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung des Gartenbau- und Siedlervereins Perchtoldsdorf am 13. April, an der als Ehrengäste auch BGM Martin Schuster, Christa Käfer, Präsidentin des Siedlerverbandes und NÖ Referent Ing. Peter Kantner teilnahmen, wurde Traude Lukas einstimmig zur neuen Kassierin bestellt. Obmann Ing. Franz Sumper lud zur Anwerbung neuer Mitglieder ein. Der Vortrag „Rasen – Anlage und Pflege, aber richtig“ fand großen Anklang, obwohl sich die Ausführungen aus Zeitgründen nur auf das Wesentliche beschränken konnten.



Die ÖAV-Gruppe Liesing-Perchtoldsdorf auf dem Eisenstein.

Wandererlebnisse, Vereinsgeschehen und Schulungen

In der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf ist viel los. Als Abschluss der Skisaison begaben sich zu Ostern 12 Skitourengeher mit Peter Biermayr in die Stubai Alpen und erlebten dort eine Tourenwoche mit Besteigung einiger 3000er im hochalpinen Gletschergebiet. Gleichzeitig zogen 24 kletterbegeisterte Jugendliche mit einem Betreuersteam unter der Leitung von Thomas Matausch zum Ostercamp nach Lumignano, einem Sportklettergebiet bei Vicenza in der Poebene. Als Vorbereitung für das Familienlager im Juli wanderten 26 Teilnehmer im Alter von 5 bis 76 Jahren – Eltern, Großeltern und Kinder – auf den Eisenstein bei Türnitz. Die Befahrung der Paulinenhöhle mit ihren großen Fledermausbeständen war vor allem für die Kinder ein eindrucksvolles Erlebnis. Näheres auf www.alpenverein.at/liesing-perchtoldsdorf

Ehrungen bei der Hauptversammlung der ÖAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf.

Die Bilanz könnte nicht besser ausfallen: Steigende Mitgliederzahlen, gute Arbeit in den Referaten und eine solide finanzielle Basis. Die von Dagmar Trübwasser geleitete Sektion steht gut da, auch die neue Kletterhalle ist ein Erfolg. Im Rahmen der Hauptversammlung in der vereinseigenen Kammersteinerhütte wurden am 24.03. wieder zahlreiche Jubilare geehrt, vier von ihnen können sogar schon auf eine 60jährige Mitgliedschaft (Resi und Hans Bily, DI Gertraude Toifel und Helmut Willinger) und drei auf eine 50jährige Mitgliedschaft (Wolfgang Herrmann, Ing. Herbert Roniger, Dkfm. Ursula Weindorfer) zurückblicken.

Wanderung auf den Hermannskogel, nach Payerbach und in die Hagenbachklamm.

Am 22. März nahmen 27 Teufelsteiner Frohnaturen an der ersten Wanderung im neuen Jahr teil. Unter der bewährten Leitung von Hans Vojtek ging es von Salmansdorf aus über das Häuserl am Roan auf den mit 542 m höchsten Gipfel der Stadt Wien, den Hermannskogel. Von der Habsburgwarte genossen die Teilnehmer/innen den wunderschönen Blick über Wien und den Wienerwald. Am 4. April unternahm 28 Frohnaturen eine Wanderung durch das Höllental, die nach dem Besuch des Wasserleitungsmuseums in Kaiserbrunn am Wasserleitungsweg nach Payerbach führte. Auch die Wanderung in die Hagenbachklamm samt Besuch der Lourdes Grotte in Maria Gugging zwei Wochen später klang für die 27 Teilnehmer/innen mit einem geselligen Beisammensein beim Perchtoldsdorfer Heurigen aus.

Menschenrettung aus PKW und LKW.

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schwadorf, HBI Wolfgang Niederauer und Übungsleiter BM Florian Rathammer schulten am 4. April Mitglieder der FF Perchtoldsdorf im richtigen Umgang mit technischen Geräten bei der Bergung und Rettung von Unfallopfern.

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

di	05.06.	18.30	KUZ	Klasse Dr. Michael Pilecky (Schlagwerk)
mi	06.06.	18.30	KUZ	Klasse Mag. Maria Jenner (Schlagwerk)
fr	08.06.	18.30	KUZ	Klasse Mag. Harald Mückstein (Schlagwerk)
fr	08.06.	18.30	FSS	Klasse Mag. Agnes Wolf (Klavier)
so	10.06.	18.00	FSS	Klasse Thomas Kristen (Violoncello)
do	14.06.	18.30	FSS	Klassen Isabella Khan (Gitarre), Aleksandra Kollmann (Violine)
fr	15.06.	17.30	FSS	Klasse Elfriede Filler (Keyboard)
fr	15.06.	19.00	FSS	Klasse Mag. Sophie Bartolomey (Klavier)
mo	18.06.	18.30	FSS	Klasse Christian Höller (Akkordeon, Steirische Harmonika)
mi	20.06.	18.30	FSS	Klasse Katharina Traunfellner (Violine, Viola)
do	21.06.	18.30	FSS	Klasse Eva Prunner (Klavier)
fr	22.06.	18.30	FSS	Klasse Stefan Kronowetter (Klavier)

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

SALE! -20% -30% -40% -50%

ALLES von SCOTCH & SODA (Herrenmode),
MAISON SCOTCH und NTS reduziert!

Sie finden bei uns auch DEMMER-Tee,
YANKEE CANDLES, LEONARDO u.v.m.

FASHION & HOME, Geißgasse 7, 1230 Wien-Mauer,
Tel. 01/904 99 95, Mo geschlossen

€ 5,- Gutscheine
ab einem Einkauf von € 10,-, keine Barabläse

Hallo, ich heiße Maria, bin 18 Jahre und gehe in die Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik. Ich würde gerne auf Ihre Kinder aufpassen (am Wochenende) und freue mich auf Ihren Anruf!
T 0699/197 33 97

Privat zu vermieten: Architektenhaus am Sossenhügel, 129 m² Wfl., voll unterkellert, 100 m² Garten inkl. Terrasse, € 2.400,- mtl. inkl. BK, T 0699/11 08 16 68

Erfahrener, freundlicher, zuverlässiger Pfleger, 49 J. alt, aus der Slowakei, sucht 24 Stunden Betreuungsstelle. Nichtraucher, Führerschein B, C, mit Pfleger-Zertifikat und Masseur, Heilpraktiker, Reiki 2. Stufe. T +421944109689, ctiborko@gmail.com

Französisch-Nachhilfe - Maturantin hat die letzten acht Monate in Paris verbracht und bietet über den Sommer Nachhilfe in Französisch an. Preis nach Vereinbarung, T 0699/15 04 13 47

Einzelarbeitsplatz „Alles inklusive“ (Schreibtisch, WLAN, Küchenbenutzung, WC) mitten am Markt um € 180,- netto/Monat. T 0664/512 35 72

Perchtoldsdorf, 2-Zimmer-Wohnung, Anningerblick, 37 m², Nähe Zentrum, neu renoviert, teilmöbliert, sehr gute Verkehrsanbindung, Internet, Kabelfernsehen, Keller, großer Trockenraum, 3 MM Kaution, € 498,- inkl. BK., T 0650/784 09 25

P'dorfer Pensionistenpaar sucht ab Herbst/Winter ruhige 2½ Zimmerwohnung oder ebenerdige Hauswohnung von privat langfristig zu mieten. Raum P'dorf. T 0699/119 40 489

Gartengestaltung MILEWSKI macht Baumschnitt, Baumrodung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Gartengestaltung. T 0676/31 81 727, Jacek.R.Milewski@gmail.com

Sonnige, 2-Zimmerwohnung mit Balkon, 63 m², langfristig zu vermieten. T 01/36 79 279

P'dorfer Senior als Sommerfestspielbegleitung von aufgeschlossener Wienerin (67) gesucht. T 0664/57 63 025

Suche kleinen Garten in P'dorfer Umgebung fürs Wochenende (auch gegen Arbeit). T 0699/126 349 77

Suche Bedienerin für Villenhaushalt in P'dorf. 5-7 Std/Woche ab September. T 0664/73 55 12 46

P'dorf Haus in bester Lage PRIVAT zu verkaufen. Ca. 300 m² Wfl. und 1.300 m² Grundfl., T 0664/40 40 611

Einfamilienhaus in P'dorf mit uneinsehbarem Garten in guter, ruhiger Lage privat gesucht, ab 140 m² Wfl. und 600 m² Grundgröße. Kontaktaufnahme unter georgmc@inode.at

HOCHBERGSTRASSE, Zweizimmerwohnung, 55 m², Balkon, zentrumsnahe Grünruhelage, ab Juli 2012 von privat zu mieten. T 0664/522 50 88

perchtoldsdorfer

rundschau

Anzeigenschluss für Ausgabe 08-09.2012:
10. Juli 2012

0676 / 629 74 39 // marej.oeltze@aon.at

Schlosserei

HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik, Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...**
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
T 0699/119 88 662

Netter Mann sucht Gartenarbeit und kleine Reparaturen am Haus.
T 0699/126 34 977

Ehrliche Bedienerin, langjährig

in ungekündigter Stellung in unserer Firma, ist wegen Zusammenlegung unserer Büros für eine angemeldete Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 10-15 Wochenstunden in Perchtoldsdorf oder Wien 23 frei.
T 01/865 45 77 oder office@klestil.co.at

Intensivsprachtraining - Lernförderung

DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH
ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH
GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)
Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
Mag. Nowak © 0699/107 58 887

Gärtner übernimmt Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt
T 0676/40 48 238

Wir suchen ab sofort für unseren Volksschulhort in Perchtoldsdorf, Roseggergasse 2-6 eine engagierte Helferin für 20 Stunden pro Woche.
Zu Ihren Aufgabenbereichen zählen die Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte, hauswirtschaftliche Tätigkeiten und Freizeitgestaltung.
Schriftliche Bewerbung und Lebenslauf an:
Verein Schülerhort Roseggergasse
Roseggergasse 2-6, 2380 Perchtoldsdorf
z.Hd. Frau Regina Michlits
vshort.rosegger@aon.at

Der Metzger sucht zur Verstärkung seines Teams eine Aushilfs-Service-Kraft mit Gastronomie-Erfahrung für Abend- und Wochenenddienst. Bezahlung lt. Kollektivvertrag.
Bewerbungen bitte per Mail an
office@dermetzger.at

gyngym - Beckenbodentraining sucht Filialleiterinnen und Übungsleiterinnen für den Raum Mödling / Perchtoldsdorf.
Freie Zeiteinteilung und eine neue Philosophie erwarten Sie!
Haben Sie bereits Beckenbodentrainingseinheiten geleitet oder gar die Energie eine eigene Filiale zu leiten?
Dann holen Sie sich jetzt
Ihre Bewerbungsunterlagen unter
www.gyngym.com/jobs.html,
bewerbung@gyngym.com, T 0699/1060 30 00
Seien Sie von Anfang an dabei, willkommen im Team!



www.peugeot.at

LEIHYM

AB 20.04. BEI IHREM PEUGEOT HÄNDLERPARTNER

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL CO₂-Emission: 87-135 g/km, Gesamtverbr.: 3,4-5,8l/100km.

ab € 12.200,-¹⁾
inkl. Klima und CD-Radio

1) Gültig bei Kauf vom 01.03.2012 bis 30.06.2012. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpr. in € inkl. NoVA, MWSt. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.

AUTOHAUS MAYER

NEUER PEUGEOT 208 Walter Mayer GesmbH, Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
Tel.: 02236/26 451, www.autohausmayer.at



PEUGEOT
MOTION & EMOTION



Öko-Taxi Fock ist seit 1. Mai auch in Perchtoldsdorf präsent.

Das innovative Unternehmen besteht in der 4. Generation und wird seit dem Jahr 2000 von Gerald Fock geleitet. Im Jahr 2002 wurde der Ein-Mann-Betrieb um 2 Ökofahrzeuge (Erdgas) erweitert, diese Öko-Taxis werden mit umweltfreundlichem Erdgas betrieben. Nebenbei ist anzumerken, dass Erdgas zu diesem Zeitpunkt teurer als Diesel oder Benzin war.

Die ökologische Pionierleistung wurde im Jahr 2003 auch mit einer Ehrung durch den Landeshauptmannstellvertreter gewürdigt. Ab August 2012 wird die Öko-Flotte um eine weitere Innovation reicher, denn dann können die Gäste mit dem 1. Elektro-Taxi in Österreich unterwegs sein.

Öko-Taxi Fock kooperiert seit Jahren zur vollsten Zufriedenheit mit einigen Gemeinden und diversen Unternehmen im Bezirk. Besonders viel Wert legt der Eigentümer auf die Wertschätzung seiner Kunden und seines Mitarbeiterteams.

Alle 90 Minuten ist ein Wagen mit einem unserer Spezialgebiete – dem preisbewussten Flughafenstransfer – beschäftigt. Lassen auch Sie sich überraschen von der Fahrt mit den innovativen Fahrzeugen der Firma Öko-Taxi Fock.

Sie erreichen das Öko-Taxi unter T 0660/11 44 770 oder www.oeko.taxi.com

Neues Erleben mit Loewe bei TV Nedbal



Loewe Sound Vision ist Akustik fürs Auge. Das perfekte Klangbild. Zum Hören und Sehen.

Die multifunktionale Audio-Anlage für unterschiedlichste Musikquellen. Ob FM-Radio, Internet-Radio, CD, iPod, iPhone oder im Netzwerk gespeicherte Sounddateien. Brillanter Stereoklang durch 6 eingebaute Lautsprecher – davon 2 Subwoofer. Diese Sound Vision gibt es in Alu silber, Intarsien schwarz Hochglanz mit 7,5 Zoll Touch Display mit intuitiver Menüführung oder optional mit der Fernbedienung Loewe Assist.

Dieses Gerät ist netzwerkfähig durch LAN, WLAN oder Powerline. Bluetooth für Übertragung von Mobiltelefon oder zum kabellosen Kopfhörer sind ebenfalls integriert.

Es gibt aber noch mehrere tolle Angebote von Loewe wie Air Speaker, Sound Box oder Home Cinema Set. Neugierig geworden? Dann sollten sie sich einen Termin bei TV Nedbal ausmachen – man informiert Sie gerne und professionell, T 01/869 70 20.

Einsteigerkurse
Günstige Mitgliedschaften
Gratis schnuppern jeden Sonntag um 12 Uhr

GOLFCLUB LAAB
im walde

2381 Laab im Walde
Hoffeldstraße
Tel.: 02239/4392
office@golflaab.at
www.golflaab.at

Mit AMB® Abnehmen mit Bioresonanz zum Wunschgewicht!

- Jeder hat sein spezielles Abnehm-Programm - durch AMB® wird dieses gefunden**
- Test**
AMB® Nahrungsmittel-Testung
- Therapie**
unterstützt das Abnehmen und verhindert Heißhungerattacken
- Beratung**
Ernährungsberatung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen

Ria Klabuschnigg und Edi Finger jr. haben mit AMB® und Konsequenz **15 Kilo** und **30 Kilo** abgenommen!

- **AMB® ist einzigartig in der Therapie** (Echtheitsgarantie)
- **EU geschütztes Konzept**
- **kein Jo-Jo Effekt**

INSTITUT FÜR ALTERNATIVE GESUNDHEITSBERATUNG
2380 Perchtoldsdorf Marktplatz 3 TEL. 0664/885 123 43
office@amb-bioresonanz.at www.amb-bioresonanz.at

NAGELWERKSTATT

Neue Geltechnologie
Exklusiv bei uns erhältlich

Extreme Haltbarkeit
Säurefrei für gesunde Nägel

2380 Perchtoldsdorf • Walzengasse 1
01 / 865 18 57 oder 0699 / 10 39 31 39
www.nagelwerkstatt.at



Nägel mit Köpfchen in der Nagelwerkstatt

Wer seine Nägel gerne lackiert, hat auch die Möglichkeit, Farbgele zu verwenden. Die Nagelwerkstatt in der Walzengasse in Perchtoldsdorf hat 50 Farben zur Auswahl, die nicht nur für Fingernägel sondern auch für permanente Lackierung der Zehennägel super geeignet sind.

Man muss das Farbgel dünn auftragen, es ist stark deckend, da es mit hochwertigen Pigmenten versehen ist. Dadurch wirken die Farben ebenmäßig und brillant – darauf sollten alle achten!

Mit diesem hochwertigen Farbgel können auch Nagelbettverlängerungen hervorragend erzielt werden. Auch hierfür stehen mehrere Farben zur Auswahl.

Das professionelle Team der Nagelwerkstatt in der Walzengasse 1 wünscht einen schönen und bunten Sommer auf Fingern und Zehen – damit das so wird, vereinbaren Sie einen Termin unter T 01/ 865 18 57.



Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



„Good Vibrations“ in Perchtoldsdorf

Power Plates ermöglichen maximale Trainingserfolge bei minimalem Zeitaufwand für Gesundheits- und Figurbewusste.

Das klingt fast zu schön um wahr zu sein, wird aber durch unzählige Studien belegt (z.B.: www.lifestyleladies.com/erfolgsgeschichten). Wer hätte nicht gerne eine bessere Fitness und einen durchtrainierteren Körper? Aber – Nobody is perfect. Wunsch und Wille sind da, doch die Zeit für intensives Training fehlt. Power Plates ermöglichen kurze, effektive Trainingseinheiten statt zeitraubender Workouts.



Mag. Susanne Seifert

Seit Anfang Mai haben nun auch die Perchtoldsdorferinnen die Möglichkeit, diese effektive Trainingsmethode in Kleingruppen mit persönlicher Betreuung zu erleben. In 2 mal 20 Minuten pro Woche Gewicht und Cellulite reduzieren, Haut straffen, Rücken stärken und Wohlbefinden steigern, das verspricht die Inhaberin des neuen Frauenfitness-Clubs in der Strenningergasse, Mag. Susanne Seifert: „Uns ist es wichtig, die Damen dort abzuholen, wo sie stehen. Lifestyle Ladies Kundinnen sind zwischen 18 und 86 Jahre alt, dementsprechend unterschiedlich sind ihre Ziele. Während eine Dame abnehmen und straffen möchte, will eine andere ihre Muskeln generell stärken oder sich einfach wieder besser bewegen können. Diesen unterschiedlichen Zielen wollen wir gerecht werden. Am wichtigsten ist es, dass sich die Damen wohlfühlen und die Veränderung an ihrem Körper bewusst erleben. Nur dann werden sie Freude daran haben, dauerhaft etwas Gutes für ihren Körper und damit für ihre Gesundheit zu tun.“

Durch die Vibration der Power Plate werden bis zu 97% aller Muskelfasern in allen Muskelgruppen erreicht und somit die Kraft im gesamten Körper verbessert. Weitere positive Effekte, die nachgewiesen wurden, sind zum Beispiel Verbesserung des Stoffwechsels oder auch Durchblutungsförderung.

Kontakt: LifeStyle Ladies Perchtoldsdorf, T 0664/7 360 66 06.

JUBILÄUMSSPIEL
-40%
BEI NEUWAGENKAUF

**1 VON 40
KÄUFERN BEKOMMT
40% RABATT!**

Diese Chance ist tatsächlich 1:40 und alle Kunden, die im Zeitraum von **1.5.2012 bis 31.10.2012** einen Neuwagen der Marke VW, Audi, Seat oder Skoda bei Porsche Wien Liesing kaufen, spielen mit. Ihr Verkaufsberater informiert Sie gerne zu den Details des Gewinnspiels. Z.B. zahlt man für einen **Golf Rabbit** dann statt **18.680,-** nur sagenhafte **EUR 10.968,-**. Voraussetzung für den Aktionsbonus ist die Vertragsunterzeichnung im Zeitraum von **1.5.2012 bis 31.10.2012**. Die Gewinner werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgelost und schriftlich verständigt. Teilnahme ab 18 Jahren und nur für Privatpersonen möglich.



www.porscheliesing.at

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



Praxiseröffnung „arztamsonntag“

Mit fünfundzwanzig Jahren Praxiserfahrung eröffnet Dr. Heimo Vedernjak im Juni 2012 in Perchtoldsdorf, in der Nähe des Marktplatzes, in der Brunner Gasse 2/4 eine neue Ordination. Der Allgemein- und Sportmediziner ist Perchtoldsdorf-Fan: „Das Kultur- und Freizeitangebot kann sich sehen lassen und das Stadtbild um die Burg ist etwas ganz Besonderes.“

Der Privat- und Wahlarzt arbeitet in einem der schönsten Häuser der Stadt und vereint die alte Kultur mit modernen Behandlungsmethoden. Er ist als Hausarzt Ansprechpartner für viele „Wehwechen“ und kommt auch ins Haus. In der Praxis sind Blutanalysen mit dem Dunkelfeldmikroskop die Basis für ganzheitliche Behandlungen (Homöopathie). Im Ruheraum werden in entspannter Atmosphäre Infusionen bei Erkrankung und Erschöpfungszuständen durchgeführt. Vorsorgeuntersuchungen und alle Blutabnahmen werden direkt mit allen Kassen verrechnet.

Als Arbeitsmediziner beschäftigt er sich auch mit psychischen Belastungen und dem Burnout Syndrom im Sinne des Erkennens, der Vorsorge und der Behandlung. Zur Unterstützung steht eine erfahrene Arbeitspsychologin zur Verfügung.

Dr. Heimo Vedernjak, www.arztamsonntag.at
2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4
Ordination T +43 676/718 88 84



EYECENTER

Das Eyecenter garantiert absolute Verlässlichkeit und eine einzigartige Rundumversorgung, denn Professionalität ist ein Anspruch, der nie still steht.

DIE SCHAU SCHAU BRILLE

seit 1980 ein Erlebnis. Die Brillenfassungen werden in einem geschichtsträchtigen Perchtoldsdorfer Handwerkshaus einzeln per Hand mit viel Liebe zum Detail gefertigt. Nur hochwertige Brillenmaterialien wie Celloacetat, Büffelhorn und edle Metalle finden Verwendung. Die Verarbeitung erfordert viel Erfahrung sowie handwerkliches Geschick und Sachverständnis.

VISIOFFICE-BRILLENGLÄSER

erfasst alle Trageparameter des Sehverhaltens und misst Ihren persönlichen „eyecode“. Eine Glasdemonstration mittels interaktiver Simulation veranschaulicht Wirkung und Vorteile verschiedenster innovativer Glastypeen, wie Einstärken-, Business- und Gleitsichtgläser. Zudem erleichtert es Ihnen die Brillenauswahl durch digitale Foto- und Videoaufnahmen.

KONTAKTLINSEN

Grenzenloses Sehen bei Sport und Spiel. In dem technisch auf höchstem Niveau ausgestatteten Kontaktlinsenstudio bieten Ihnen zwei Kontaktlinsen-Optiker ausführliche Beratung an. Dies umfasst die Anpassung von Tages-, Kurztrage-, Gleitsicht-, weichen, harten bis zu bunten Kontaktlinsen.

AUGENARZT

Mit modernster medizinischer Ausstattung wird im Eyecenter das ganze Spektrum der Augenheilkunde inklusive Vorsorgeuntersuchungen (grüner Star, grauer Star, Makuladegeneration usw.), Gutachtertätigkeit und Mutter/Kind-Untersuchungen bis hin zu kleineren operativen Eingriffen abgedeckt. DDr. med. Christian P. Kozich, F.E.B.O. Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie.



Hans Haderer, Gerald Kozich, DDr. Christian Kozich, im Vordergrund Firmengründer Komm-Rat Peter Th. Kozich (v.l.n.r.).

ALUTECH
TSCHIRK GmbH & Co

**BRANDSCHUTZELEMENTE
WINTERGÄRTEN
FALTANLAGEN
FENSTER
TÜREN**

A-7201 Neudörfel, Bickfordstraße 24
Tel.: 02622 / 77333, Fax: 02622 / 77333-3, www.alutech.at

Autohaus Rabl

ASTRA

**Machen Sie ihr Auto reise-fit und kommen Sie
zum Urlaubs-Check um € 9.90**

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01 / 869 04 15 u. 01 / 869 70 06, www.opel-rabl.at

TRAMPLER
Energiedach - Installationen GmbH

Effiziente, umweltfreundliche Solartechnik

Photovoltaik – Umwandlung von Lichtenergie in Strom zum Nulltarif
Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und
Heizungsunterstützung, die Sonne schickt keine Rechnung!

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, www.trampler.at

TV - NEDBAL

**TV - SAT - DVD - Hifi
Verkauf - Service**

**2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51
Tel: 01/869 70 20
E-Mail: tvnedbal@aon.at**

LOEWE. GRUNDIG MINERVA

Letzte Chance auf gute Noten!



Schon wieder ein knappes Genügend auf die letzte Schularbeit. Wenn das so weiter geht, ist die negative Note im Jahreszeugnis für Julia schon vorprogrammiert. Folgende Tipps hat Karin Kodolitsch vom LernQuadrat für Julia: Sammle alle Unterlagen von diesem Gegenstand zusammen! Schreibe oder kopiere Fehlendes nach und mach dir einen übersichtlichen Lernplan. Hilfe für alle, die sich noch eine Note ausbessern wollen, gibt's im LernQuadrat. Jetzt gleich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch kommen und gute Noten sichern!

LernQuadrat Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str. 11/2,
(0-24) T 01/997 15 74, www.lernquadrat.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzlich und hinterlässt uns fassungslos.

Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit bei der Bewältigung der bürokratischen Hürden und erledigen die Behördenwege für Sie.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen abläuft.



BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83

Brunn am Geb. | Kircheng. 12 | 02236/377 697

www.bestattung-moedling.at



DACHSANIERUNG

Flachdachsanieung, Garagen, Terrassen
Dachreparaturen, Photovoltaik

Hedberg GesmbH
Walzengasse 15
2380 Perchtoldsdorf

Telefon: (01) 865 38 50
Telefax: (01) 865 38 50 - 15
Email: office@scanto.at

Internet: www.scanto.at

Mit Power Plate zur WUNSCHFIGUR

LifeStyle
TRAINIERE WIE EIN STAR!
Ladies

Österreichs beliebtestes
Power Plate Training!



Für die ersten 50 Anruferinnen
4 Wochen Power Plate statt € 150,- jetzt nur € 39,90*

*gültig bis 22.06.2012

Power Plate Effekte

- Gewichts- und Cellulitereduktion
- Hautstraffung
- Rücken stärken
- Erhöhtes Wohlbefinden



NEUERÖFFNUNG

STUDIO PERCHTOLDSORF

Adam-Strenninger-Gasse 1
2380 Perchtoldsdorf

0664/7 360 66 06

www.lifestyleladies.com



Golf hält jung und in Schwung

Gratis schnuppern im Golfclub Laab im Walde

Der neue Trendsport Golf ist jetzt für alle da! Vom Opa bis zum Enkel ist Golfspielen für alle gleichermaßen ein wunderbarer Ausgleich sowohl für Stressabbau bei Erwachsenen als auch für schulische Belastungen bei Kindern. Golf hält Geist und Körper fit wie kein anderer Sport.

Lassen Sie sich zum Schnuppern in den Golfclub Laab im Walde einladen! Genießen Sie die freundliche Atmosphäre und den familiären Charme der A-Klasse unter den Golfanlagen. Ein erfahrenes Trainerteam steht Ihnen für Ihre ersten Golfschritte zur Verfügung. Laufend werden Platzreifekurse abgehalten, fortgeschrittene Golfer werden aber auch unterstützt, ihr Handicap zu verbessern.

Auf dem angeschlossenen par-3 Kompaktplatz kann das Erlernte dann gleich in die Praxis umgesetzt werden, besonderes Augenmerk wird hier auf das so wichtige „kurze Spiel“ gelegt. Auf der großen, Driving Range können Sie jederzeit, Tag und auch Nacht (!) trainieren, unsere kompetenten Pros helfen Ihnen, Ihr Handicap zu verbessern.

Es gibt wieder vier Termine für Kinder camps in den Sommerferien: 2. bis 6. Juli; 16. bis 20. Juli; 6. bis 10. August; 27. bis 31. August (jeweils Mo-Fr von 9.00-16.00 Uhr)

Nähere Information unter T 02239/4392, office@golflaab.at oder www.golflaab.at.

Rank und schlank bis zum Sommerurlaub

AMB® – Abnehmen mit Bioresonanz, eine europaweit geschützte Methode.

Immer wieder werden wir von Klienten aufgesucht, die ihr Wohlfühlgewicht seit vielen Jahren nicht mehr erreicht haben oder „nicht mehr erreichen können“. Speziell nach Feiertagen und Festen haben sich bei manchen unerwünschte Kilos an den Hüften festgesetzt. Dies ist für Körper, Geist und Seele eine immer wieder belastende Situation.

Gut gemeinte Tipps und Tricks von Freundinnen, sowie Shakes oder Crashdiäten bringen oft nur geringen oder gar keinen Erfolg.

Wir vom Institut für alternative Gesundheitsberatung haben die Erfahrung gemacht, dass oft Nahrungsmittelblockaden für eine Gewichtszunahme sowie ein „Absolut nicht abnehmen Können“ mitverantwortlich sind.

Ein AMB® – Bioresonanztest gibt über eventuelle Nahrungsmittelunverträglichkeiten Aufschluss. Eine AMB® – Therapie unterstützt bei auftretenden Heißhungerattacken und gleicht Befindlichkeitsstörungen (Frust) aus. Eine Ernährungsberatung rundet das Konzept ab.

In den 20 Jahren unserer Institutstätigkeit haben wir viele zufriedene Klienten, die seit Jahren ihr Gewicht halten und auch schlank und fit durch das Jahr kommen. So können wir mit Stolz sagen: AMB® – ein erprobtes Konzept – und unsere Erfolge geben uns Recht!

Institut für Alternative Gesundheitsberatung,
Marktplatz 3, 2380 Perchtoldsdorf, T 0664/885 12 343
www.amb-bioresonanz.at

Heiße Preise bei kabelplus:

Ein Leben lang zum Aktionspreis Surfen, Fernsehen und Telefonieren

Bei kabelplus ist der Sommer schon da. Denn die Preise sind derzeit bei der niederösterreichisch-burgenländischen kabelplus so heiß wie noch nie: Wer sich bis zum 15. Juli für ein Multimedia-Gesamtpaket aus der kabelCOMPLETE Reihe entscheidet, bekommt Internet, TV und Telefon zum Aktionspreis – ein Leben lang! Und das Anschlussentgelt im Wert von € 37,- wird Ihnen bei Neuanschaltung auch geschenkt. Damit es zu Hause noch gemütlicher wird, gibt's zusätzlich insgesamt € 1.000,- vom XXXLutz und ein kabelCOMPLETE speed Paket im Wert von € 600,- zu gewinnen.

Kompletter geht's nicht: denn kabelCOMPLETE, das Gesamtpaket von kabelplus bietet Internet, TV und Telefon aus einer Hand. Telefoniert wird ohne Telekom-Grundentgelt zum günstigen Gesprächstarif inklusive 1.000 Freiminuten ins österreichische Festnetz. Beim TV ist mit bis zu 120 TV-Programmen sicher für jeden Geschmack etwas dabei. Analog und digital und völlig wetterunabhängig, 20 Programme in HD-Qualität sind hier schon inkludiert. Beim Internet gibt's dann die Qual der Wahl: je nach Bedarf kann zwischen sechs verschiedenen Breitband-„Stärken“ gewählt werden. Also: Darf's schnell, schneller oder superschnell sein? Das Gesamtpaket gibt es bereits ab € 25,- im Monat*.

Schöner Wohnen und gemütlicher Chillen mit XXXLutz und kabelplus**

Sie brauchen für den perfekten Multimedia-Genuss noch ein stylisches TV-Möbel, einen neuen Schreibtisch oder einen bequemen Sessel für stundenlange Telefonate: Spielen Sie mit und gewinnen Sie XXXLutz-Gutscheine im Wert von € 700,- und € 300,-. Zusätzlich hat kabelplus für Sie ein gratis kabelCOMPLETE speed Paket im Wert von € 600,- für ein Jahr im Gewinntopf.

Und so einfach läuft's: Füllen Sie bis zum 15. Juli 2012 das Gewinnfeld auf www.kabelplus.at aus oder besuchen Sie eines der kabelplus Kundencenter in Maria Enzersdorf, St. Pölten, Eisenstadt oder Oberwart. Viel Glück und einen schönen Sommer!

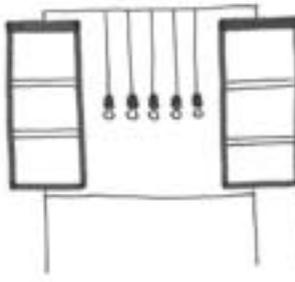
* Aktions-Grundentgelt gültig bei Neuanschaltung / Upgrade eines kabelCOMPLETE-Paketes innerhalb des Aktionszeitraums 1.6.-15.7.2012. Ausgenommen sind Upgrades bestehender kabelCOMPLETE light Kunden bzw. kabelCOMPLETE start Kunden auf das nächst höhere kabelCOMPLETE-Paket. Anschlussentgelt (im Wert von € 37,-) für alle Produktneuanschaltungen im Aktionszeitraum kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation nicht im einmaligen Anschlussentgelt enthalten. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Preise sind Monatspreise inkl. MwSt. exklusive Gesprächsentgelt. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblätter, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen. Es gelten 12 Monate Mindestvertragsdauer. Von der Aktion ausgenommen sind Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard.

** Teilnahmeberechtigt: Teilnehmer in von kabelplus versorgten Objekten. Ausnahme: Mitarbeiter des EVN AG Konzerns. Interesse an Produkten nicht Voraussetzung. Verlosung: 25. Juli 2012. Rechtsweg ausgeschlossen. Gewinner werden schriftlich verständigt. Übertragung, Bargeldablöse & Umtausch des Preises nicht möglich.

Druckfehler, Irrtümer & Änderungen vorbehalten.

1

BUCHLADEN



persönliche Beratung
aktuelles Sortiment
Kinder · Schul · Hör-
und Lesebücher
Onlineshop
Literaturveranstaltungen

Wienergasse 1 · 2380 Perchtoldsdorf
Telefon +431 869 8330
www.buchladen-perchtoldsdorf.at

ERGOTHERAPIE



- Eigenständigkeit in jedem Alter
- Geistige Fitness trotz Erkrankung
- Ergonomische Arbeitsplatzberatung
- Anpassung von Handschienen
- Alltagsbezogene Hilfsmittelberatung
- Flexible Termine & Hausbesuche

Katharina Heschl

Ergotherapeutin, Wahltherapeutin aller Kassen

+43 (0)699 11323303

www.katharinaheschl.at



Öko – Taxi Fock

Jetzt auch in Perchtoldsdorf & Umgebung

OHNE KARTEN – DSCHUNGEL

Ortsfahrt P-dorf gültig JUNI 2012	€ 4,-
Flughafentransfer ab	€ 33,-

andere Fahrziele auf Anfrage

0660 / 11 44 770

www.oeko-taxi.com
umweltfreundlich mit Erdgas & Bioethanol

Wir gratulieren

Geboren wurden

Sophia Andrea Sadek, Ketzerg., 14.3. – Sven Stellnberger, Hochstr., 22.2. – Jakob Peter Stark, A.-Strenninger-G., 4.3. – Jakob Bogaerts, Anzengruber-G., 23.3. – Paul Gerhard Peter Zeisel, Saliterg., 26.3. – Veronika Pavdi, Goethestr., 13.3. – Robert Folkmann, Fröhlichg., 14.4., Finn Liam Gustav Horvath, Corneliusg., 6.3. – Karoline Ines Friedrich, Brunner G., 19.4. – Maja Sophie Rauscher, Waldmühlg., 23.4. – Arthur Theobald Hoffmann, M.-Lang-G., 18.4.

98. Geburtstag

Hildegard Kaltenbrunner, Rosenweg, 10.7.

95. Geburtstag

Hedwig Breith, Buchenweg, 21.5. – Dr. Lorenz Primik, Steinberg-Frank-G., 5.8.

90. Geburtstag

Cäcilia Pallwein, Th.-Ebendorfer-Str., 29.6. – Anna Luif, Elisabethstr., 1.7. – Elisabeth Seidlböck, Elisabethstr., 11.7. – Gisela Malowitsch, Aspettenstr., 15.7. – Hubert Seitz, Hochbergstr., 23.7. – Ernst Mandahus, Hofmannsthalg., 26.7. – Stefanie Wöhler, Hochbergstr., 30.7. – Hildegard Friedl, J.-Regenhardt-G., 1.8. – Elfriede Schweighart, Schöffelstr., 2.8., Anna Drasl, Schubertg., 9.8.

85. Geburtstag

Karl Breitenecker, Herzogbergstr., 18.6. – Antonia Prinz, Sonnbergstr., 22.6. – Maria Niemannsgnuhs, F.-Siegel-G., 27.6. – Oskar Kirchmayer, M.-Wenger-G., 29.6. – Heinrich Dobinger, Siebzehn-Föhren-G., 2.7. – Margarete Jicha, Grillparzerstr., 16.7. – Dr. Marta Belohlavy, Schremsg., 19.7. – Josefine Steiner, A.-Bruckner-G., 20.7. – Herbert Jorda, Am Soßenhügel, 22.7. – Helene Hodouš, Ketzerg., 26.7. – Ute Amlinger, Hochbergstr., 27.7. – Maria Lipp, Kolonieg., 30.7. – Gertraud Ondrejka, J.-Regenhardt-G., 31.7. – Edith Matal, M.-Klieber-G., 5.8.

80. Geburtstag

Klara Fenz, Bachackerg., 18.6. – Ing. Wilhelm Gabler, Birkenweg, 22.6. – Franz Fremuth, A.-Merz-G., 25.6. – Ingeborg Panholzer, Anzengruber-G., 25.6. – Erich Jaros, Fehnerweg, 30.6. – Johann Barbach, Rudolfg., 5.7. – Adele Haszprunar, Beethovenstr., 6.7. – Liselotte Humer, Aspettenstr., 6.7. – Maria Hahnel, Brunner G., 10.7. – Rudolf Ertl, F.-Siegel-G., 14.7. – Franziska Bergstaller, Dr.-M.-Zander-G., 18.7. – Johann Klein, Donauwörther Str., 18.7. – Theresia Bily, Brunner G., 21.7. – Karoline Weiss, Ketzerg., 27.7. – Brunhilde Teuchmann, Distlg., 29.7. – Gertraud Keschmann, Aspettenstr., 1.8. – Natalia Csaszar, Elisabethstr., 9.8.

Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2. Liftstock.

// Mutter-, Eltern- und Stillberatung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (werktags) von 14.00 bis 15.00 Uhr
Letzte Sprechstunde vor der Sommerpause: 21.06.

Im Juli und August Urlaubssperre.

Das Beratungsteam: Dr. Regina Gratzl / Kinderfachärztin; Anne-Marie Kern (IBCLC) / Stillberaterin; Simone Wenger / Dipl. Kinderkrankenschwester.

Eiserne Hochzeit

Johann und Maria Niemannsgnuhs, F.-Siegel-G., 12.7. – Eduard und Margareta Funke, Fliederweg, 9.8.

Goldene Hochzeit

Josef und Helga Bruckner, H.-Waßmuth-Str., 29.6. – Ing. Herbert und Christine Rodler, Dr.-O.-Kernstock-G., 30.6. – Johann und Hedwig Oswald, Hochbergstr., 6.7. – Hermann und Christel Fischer, Blankenfeldg., 13.7. – Ing. Erwin und Edith Weiler, Bahnzeile, 14.7. – Dr. Herwig und Gerda Hoffmann, Goethestr., 20.7. – Peter und Helga Tallamandl, Hochstr., 20.7. – Friedrich und Leopoldine Schmidt, K.-Greiner-Str., 28.7. – Mag. Heinrich und Elfriede Spangl, Beethovenstr., 3.8. – Ing. Peter und Gertrude Sturm, Beethovenstr., 4.8. – Gertraud und Gerhard Juran, Nelkenweg, 10.8. – Otto und Fridolina Paul, Sonnbergstr., 13.8. – Heinrich und Ute Blasnik, Eichenweg, 14.8.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
 ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Hyrtlgasse 1

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Branko Malovic (71), Ketzerg., 12.3. – Maria Hruschka (89), Elisabethstr., 11.3. – Karl Barth (95), Elisabethstr., 15.3. – Ludwig Ribisch (89), Schubertg., 15.3. – Oliver Zsurek (80), Marktplatz, 19.3. – Josef Schallaun (89), Bergg., 21.3. – Dipl.-Ing. Martin Sauer (95), Saliterg., 25.3. – Hermine Pochyla (94), Elisabethstr., 23.3. – Ingeborg Englert (89), Elisabethstr., 25.3. – Gertrud Michel (91), Hochbergstr., 25.3. – Walter Greif (79), Alpenlandstr., 23.3. – Kurt Friedl (76), Iglseeg., 14.3. – Anton Fleihaus (78), D.-Zeiner-G., 5.4. – Dipl.-Ing. Alexander Voves (90), Haydng., 5.4. – Alfred Fukerieder (89), F.-Siegel-G., 8.4. – Arnold Schmid (91), Liechtensteinpromenade., 7.4. – Roswitha Pranzl (63), Corneliusg., 9.4. – Dkfm. Friedrich Simona (73), Eigenheimstr., 13.4. – Wilhelmine Safar (88), Elisabethstr., 14.4. – Prof. Adolf Holler (82), Waldmüllerg., 19.4. – Ing. Friedrich Niederhofer (78), Saliterg., 20.4. – Veronika Treu (57), Zechmeisterg., 21.4. – Walter Stiedry (84), Lindenweg, 28.4. – Friedrich Hofbauer (85), Sonnbergstr., 21.4. – Ing. Christian Pail (72), Hochstr., 10.5. – Franz Leitner (83), Bizisteg., 11.5.

Apothekendienst

01.06.	9	11.06.	1	21.06.	2	01.07.	3	11.07.	4	21.07.	5
02.06.	1	12.06.	2	22.06.	3	02.07.	4	12.07.	5	22.07.	6
03.06.	2	13.06.	3	23.06.	4	03.07.	5	13.07.	6	23.07.	7
04.06.	3	14.06.	4	24.06.	5	04.07.	6	14.07.	7	24.07.	8
05.06.	4	15.06.	5	25.06.	6	05.07.	7	15.07.	8	25.07.	9
06.06.	5	16.06.	6	26.06.	7	06.07.	8	16.07.	9	26.07.	1
07.06.	6	17.06.	7	27.06.	8	07.07.	9	17.07.	1	27.07.	2
08.06.	7	18.06.	8	28.06.	9	08.07.	1	18.07.	2	28.07.	3
09.06.	8	19.06.	9	29.06.	1	09.07.	2	19.07.	3	29.07.	4
10.06.	9	20.06.	1	30.06.	2	10.07.	3	20.07.	4	30.07.	5

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97

Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121

Gruppe 2 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
 M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
 Wr. Neudorf, Apotheke Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426

Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtaapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
 Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28

Gruppe 4 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Äp., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
 Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58

Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Biedermansdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 7 Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21

Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45

Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34

Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86

Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51

Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Ärztewochenenddienst

28.05.	Dr. Stefan Kressler	R.-Hochmayer-G. 5	867 43 57
02./03.06.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzengasse 2	869 43 73
07.06.	Dr. Caroline Pohl	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
09./10.06.	Dr. Hellmut Tschiedel	F.-Siegel-Gasse 2	869 76 76
16./17.06.	MR Dr. Gerhard Weinzettl	Salitergasse 50	865 93 11
23./24.06.	Dr. Rudolf Honetz	Seb.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33
30.06./01.07.	Dr. Stefan Kressler	R.-Hochmayer-G. 5	867 43 57
07./08.07.	MR Dr. Herbert Kadnar	Franz Josef-Str. 7	869 01 73
14./15.07.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzengasse 2	869 43 73
21./22.07.	Dr. Caroline Pohl	Franz Josef-Str. 7	86 901 73
28./29.07.	Dr. Hellmut Tschiedel	F.-Siegel-Gasse 2	869 76 76

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über den Wochentags-Nachbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236-141.**

Erste Hilfe-Kurse

Erste Hilfe-Outdoor: Natur sicher erleben (8Std.): 02.06

Erste Hilfe Kurs (16 Std.): 02./03.06.

Erste Hilfe im Kindes- und Säuglingsalter (8 Std.): 15./16.06.

Führerscheinkurs (6 Std.): 07.07.

Infos/Anmeldungen:

T 02236/24490-78, <http://kurssuche.n.oteskreuz.at>

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbubersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



**TIERKLINIK
AM SONNBERG**

Neu: Impfung gegen Leishmaniose

Die Erreger der Leishmaniose werden durch die Sandmücken übertragen. Diese nehmen während der Blutmahlzeit an einem erkrankten Hund die Leishmanien auf und geben diese wieder beim Stich an ein nächstes Opfer weiter. Dieses kann auch der Mensch sein. Kommt die Krankheit beim Hund zum Ausbruch, so bemerkt man zuerst Veränderungen der Haut wie schuppige, verkrustete Ohrschläpchen. In der Folge kommt es zu Lymphknotenschwellungen und Beeinträchtigung von Leber und Milz. Bis vor Kurzem gab es sehr schlechte Heilungsaussichten.

Sandmücken kommen sehr verbreitet in südlichen Mittelmeerländern (Italien und Spanien) vor. Seit Kurzem steht eine Impfung für den Hund zur Verfügung. Man sollte daher bei Reisen mit dem Hund in den Süden noch zeitgerecht daran denken. Vakziniert können Hunde ab 6 Monaten werden, zuvor wird ein Leishmaniosetest durchgeführt. Da der Impfstoff weder tote noch lebende Erreger erhält, ist er besonders gut verträglich. Der Impfstoff ist bereits verfügbar – fragen Sie uns, wenn Sie eine Urlaubsreise mit Ihrem Vierbeiner planen – wir beraten Sie gerne.

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93
2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

Immobilienbewertung immer korrekt?

Beitrag vom Immobilien-Experten Ing. Roman Peisteiner

Wer würde gerne ein Schnäppchen kaufen?

Ja, eigentlich alle!

Wer würde gerne ein Schnäppchen VERkaufen?

Eigentlich niemand!

Deshalb ist es besonders wichtig, bei der Bestimmung des Marktwertes der Immobilie so nah wie möglich an die realistische „Wahrheit“ heranzukommen. Sehr oft wird als Grundlage der Preisspiegel der Immobilienangebote in Immobilien-Plattformen herangezogen.

Jedoch – sind dort die Preise nicht eher als „NICE TO HAVE“ einzustufen? Es gibt seit einiger Zeit die Möglichkeit, statt den „Wünsch ich mir“-Preisen an die „wurde tatsächlich bezahlt“-Preise heranzukommen: Das österreichische Grundbuch. Hier sind in der Dokumentensammlung die gesamten Kaufverträge archiviert.

Doch – wer hebt alle diese Werte aus?

Ihr Immobilienmakler. RE/MAX hat österreichweit alle Echtdateien in Zusammenarbeit mit ImmoUnited ausgehoben und eine umfangreiche Datenbank über Kaufpreise in allen Kategorien gesammelt. Damit wird die Bestimmung eines Objektpreises in einem Gebiet mit tatsächlichen Verkaufspreisen verglichen bzw. errechnet. Mit genaueren Angaben kann Ihre Immobilie interessanter und realistischer beworben werden – der Erfolg liegt näher! Kontaktieren Sie Ihren Immobilienberater, er kann Ihnen dabei sehr gut weiterhelfen!

Mehr Infos: rpeisteiner@remax-dci.at, T 0699/1080 4050
RE/MAX DCI Fetscher & Partner GmbH&CoKG



marzi
marzi Steuerberatungs GmbH

- Buchhaltung
- Bilanzierung
- Steuerberatung
- Lohnverrechnung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Neu- und Umgründungsberatung
- Arbeitsrechtliche Anliegen
- Unternehmensbewertung

Brunnergasse 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf

Tel.: +43 1 888 52 63
Fax: +43 1 888 52 63-30

office@marzi.at
www.marzi.at



**In Perchtoldsdorf
der Ratgeber
für Immobilien?**

Am besten mit Ihrem Experten!



Umfassendes Service für Sie:

- fundierte Wertermittlung
- ausgereiftes Marketing
- Bottom Up Pricing
- Bieterverfahren
- Verkauf, Vermietung, Verpachtung
- transparente Abwicklung
- Begleitung bis nach Kaufvertrag
- Gewerbe- und Privatimmobilien

Laden Sie die Nummer 1 des Marktführers im Mödlinger Bezirk zu einem kostenlosen und für Sie unverbindlichen Gespräch ein, es zahlt sich aus!

GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
Tel: 0699 1080 4050
rpeisteiner@remax-dci.at

RE/MAX DCI
Donau City Immobilien
Fetscher & Partner GmbH&CoKG

Name:

Tel:

Adresse:

Sofort online? Gefällt mir!

kabelplus
Weil's einfach läuft.

**+ Ihr Plus:
TV + WEB + TEL
im Paket jetzt ab
€25,-
+ gratis
Anschluss***

www.kabelplus.at

*Aktions-Grundentgelt gültig bei Neuanmeldung/Upgrade eines kabelCOMPLETE-Paketes innerhalb des Aktionszeitraums 1.6.–15.7.2012. Ausgenommen sind Upgrades bestehender kabelCOMPLETE light Kunden bzw. kabelCOMPLETE-start Kunden auf das nächst höhere kabelCOMPLETE-Paket. Anschlussentgelt (im Wert von 37 Euro) für alle Produktneuanmeldungen im Aktionszeitraum kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation nicht im einmaligen Anschlussentgelt enthalten. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich. Preise sind Monatspreise inkl. MwSt. exklusive Gesprächsentgelt. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen. Es gelten 12 Monate Mindestvertragsdauer. Von der Aktion ausgenommen sind Entgelte für Kabel-PremiumTV, KabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard.

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**

Meine Bank in Perchtoldsdorf

„Günstige Autofinanzierung gefällig?“

Bis zu **EUR 350,-** geschenkt: Das RRB Mödling Start-Paket!*

- Kfz-Anmeldung gratis
- Kfz-Versicherung 3 Monate gratis
- 1 Freischaden (bis Bonus/Malus-Stufe 3)
- fixe Rückzahlungsrate über die gesamte Laufzeit

Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Berater der RRB Mödling

www.facebook.com/rrbmoedling

www.rrb-moedling.at

*gilt bei Abschluss einer RRB Mödling-Autofinanzierung in Höhe von mind. EUR 6.000,- und einer Raiffeisen Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Vollkasko) abgeschlossen bis 30.06.2012